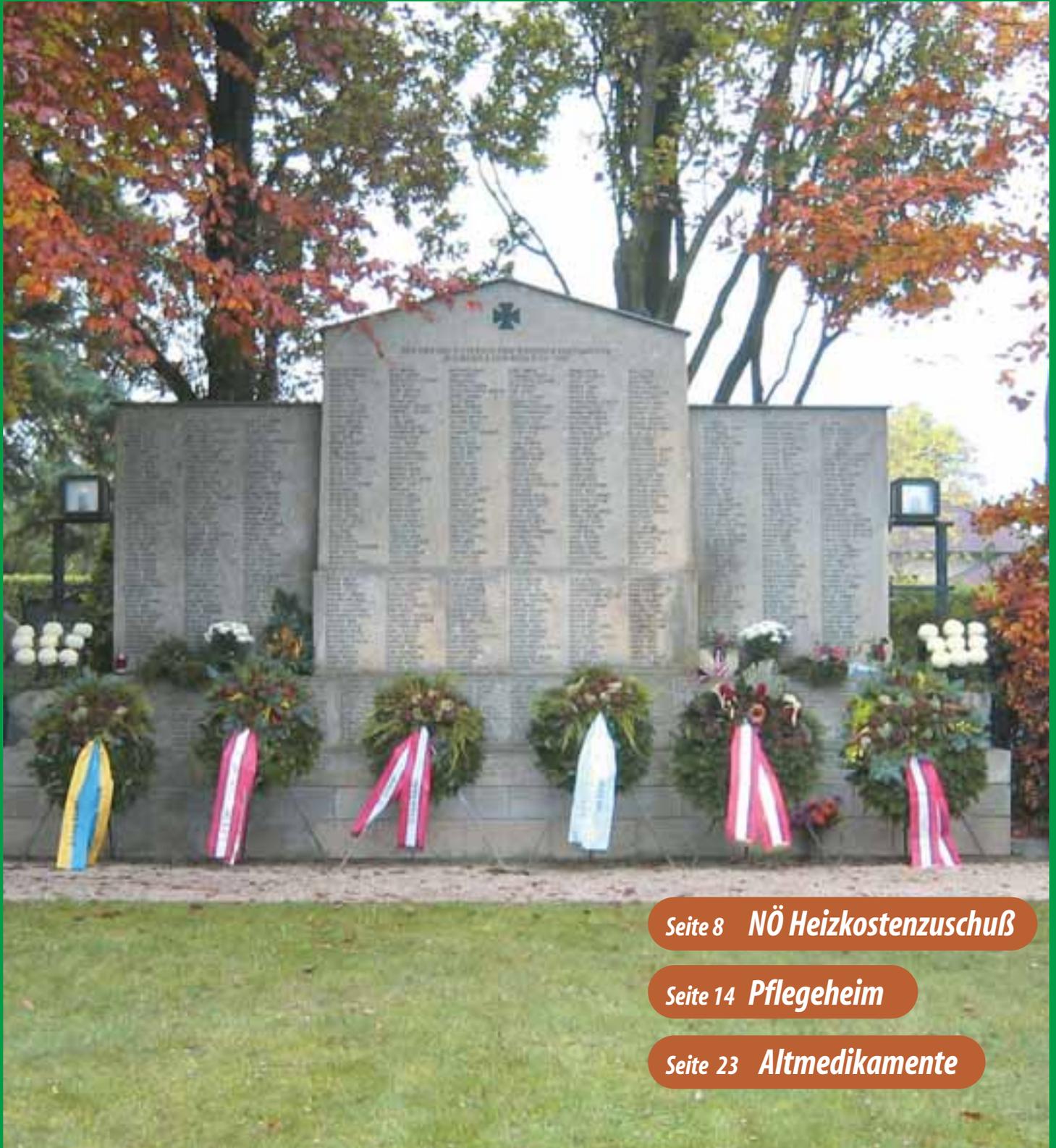


UNSERE STADT

STADTGEMEINDE STOCKERAU



Seite 8 **NÖ Heizkostenzuschuß**

Seite 14 **Pflegeheim**

Seite 23 **Altmedikamente**

Eingemeindungen in Stockerau

Stockerau ist durch seine Lage schon seit jeher ein natürliches Zentrum des südlichen Weinviertels. Es dauerte aber viele Jahre bis die umliegenden Ortschaften in Stockerau eingemeindet werden konnten. Vor allem Grafendorf sträubte sich sehr lange gegen seine kommunale Einbeziehung in Stockerau. Daran änderte auch der Umstand nichts, dass die beiden gemeinden schon lange vorher zusammengewachsen waren. Die Grafendorfer wollten lieber die ersten in ihrem Orte, als die zweiten in Stockerau sein. Als es schließlich mit der Stadterhebung von Stockerau so weit war, waren die Grafendorfer auch nicht eines Sinnes. Zwölf Stimmen waren für die Vereinigung und drei Stimmen dagegen. Die Stockerauer fassten diesen Beschluss einstimmig. Der niederösterreichische Landesausschuss (heute Landesregierung) beschloss aufgrund der Beschlüsse der Gemeindevertretungen von Stockerau und Grafendorf am 13. Dezember 1892 in der Sitzung vom 6. April 1893 die Vereinigung dieser beiden Orte. Die Bezirkshauptmannschaft Korneuburg wurde mit dem Statthaltereierlass vom 1. Mai 1893 beauftragt, die tatsächliche Durchführung der Vereinigung vorzubereiten. Am 21. September 1893 hatte sich ein „Vertrauensmänner-Collegium“, das aus sieben Mitgliedern der Stockerauer Gemeindevertretung und aus vier Vertretern von Gra-



Die Gemeindevertretung von Grafendorf; um 1890

fendorf bestand, „constituiert“. Die Gemeindevertretungswahlen fanden im Dezember 1893 statt. Am 20. Dezember 1893 wurde der Gemeindevorstand der neuen Stadt gewählt. Der neue Bürgermeister hieß wieder Julius Schaumann. Die weiteren Mitglieder des Gemeindevorstandes waren: Josef Weineck (ehemals Bürgermeister in Grafendorf), Josef Stefsky, Dr. Eugen Hiller, Anton Fabian, Wenzel Gabesam und Dr. Georg Stöger. Auch steuerlich bildeten die vereinigten gemeinden eine Katastralgemeinde.

Unter Zögersdorf gehört seit 1849 zu Stockerau. Während jedoch Grafendorf als Katastralgemeinde aufgehoben wurde, ist Unter Zögersdorf noch heute eine eigene Katastralgemeinde. Unter Zögersdorf hat auch einen eigenen Ortsvorsteher. Zu Stockerau gehörte eine Zeit lang

auch Ober Olberndorf. Mit Landtagsbeschluss vom 10. Dezember 1872, der die kaiserliche Sanktion am 10. März 1873 erlangte, wurde Ober Olberndorf, das seit 1849 zu Sierndorf gehört hatte, von Sierndorf getrennt und mit Stockerau vereinigt. Auf eigenes Ansuchen wurde 1880 Ober Olberndorf wieder von Stockerau getrennt und als eigene Gemeinde anerkannt.

Am 1. April 1939 wurde Leitzersbrunnerfeld nach Stockerau eingemeindet. Die Verhandlungen wegen einer allfälligen Eingemeindung von Spillern und Leitzersdorf führten zu keinem Ergebnis. Wegen der Rückgliederung von Leitzersbrunnerfeld fand bei der Bezirkshauptmannschaft 1956 eine Verhandlung statt. Die Grenzänderung war am 11. Jänner 1957 in Kraft getreten. Die Forderungen von Leitzers-

dorf wurden nur in kleinem Umfang erfüllt; Äcker im Ausmaß von rund 50 Hektar fielen an Leitzersdorf zurück.

Im Jahr 1972 fassten der Gemeinderat von Stockerau und der Gemeinderat von Ober Zögersdorf den Beschluss, die Vereinigung der beiden gemeinden mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1975 vorzunehmen. Dies ist dann auch tatsächlich geschehen. Ober Zögersdorf hat einen Ortsvorsteher. Flächenmäßig hat sich Stockerau vergrößert. Der Bevölkerungszuwachs betrug damals 134 Personen. Die Ober Zögersdorfer sind nun auch Stockerauer geworden. Stockerau aber ist durch die Eingemeindungen flächenmäßig von etwa 16 Quadratkilometern auf rund 37 Quadratkilometer angewachsen.

Dr. Günter Sellinger



Liebe Leserin! Sehr geehrter Leser!

In wenigen Tagen ist es nun ein Jahr her, dass ich vom Gemeinderat zum vierten Bürgermeister der Stadt Stockerau in der zweiten Republik gewählt wurde. Ich möchte Ihnen nach diesem ersten Jahr einen kleinen Zwischenbericht geben.

Für mich war die Wahl zum Bürgermeister ein sehr bedeutendes Ereignis, habe ich doch nach Jahren meinen bisherigen Beruf als Bankangestellter aufgegeben und mich voll in den Dienst unserer Stadt gestellt. Die erste Zeit war daher geprägt von neuen Eindrücken und Erfahrungen. Darunter waren überwiegend positive Erlebnisse, leider aber auch der eine oder andere Wermutstropfen.

Sehr schnell hat sich gezeigt, dass wie in vielen anderen niederösterreichischen Gemeinden auch die Neuordnung der Finanzen oberste Priorität hat. Dazu haben wir im Frühjahr ein Projekt initiiert, dass in den nächsten Wochen in die entscheidende Phase treten wird. Gerade in diesem Zusammenhang kann ich Ihnen versichern, dass ich mir der großen Verantwortung wohl bewusst bin und alles daran setzen werde, dass für Sie, die Bevölkerung unserer Stadt, keine wie immer gearteten Nachteile spürbar werden.

Die wohl schönste Erfahrung dieses ersten Amtsjahres war aber der immer persönlicher werdende Kontakt zu Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger von Stockerau. Nicht nur in offiziellen Sprechstunden sondern vor allem bei den von mir ins Leben gerufenen Bürgermeisterstammtischen hat sich ein für mich sehr angenehmes und produktives Gesprächsklima entwickelt, weil ich bei diesen Anlässen sehr viel über die Wünsche und Bedürfnisse der Menschen unserer Stadt erfahren kann. Wenn auch leider manchmal nicht jeder einzelne Wunsch sofort erfüllt werden kann, fließen diese Erfahrungen doch in langfristige Überlegungen ein und werden auf diese Weise wirksam.

Ich darf mich daher für Ihre Mithilfe und Unterstützung sehr herzlich bedanken und bitte Sie, auch weiterhin die Informationsmöglichkeiten und -angebote zahlreich in Anspruch zu nehmen.

Ihr

Helmut Laab
Bürgermeister

Bürgermeisterstammtisch

20. November 2007, ab 18.00 Uhr,
Restaurant zur Post,
Familie Marth, Bahnhofplatz 9

Inhalt

Eingemeindung in Stockerau	2
Stadtratsmitglied/Gemeinderat	4
Pfarrer	5
1. Drachenbootrennen	6
NÖ Heizkostenzuschuß 07/08	8
ISOVER Austria 60 Jahre jung	10
Kommunales	11
ARBÖ	12
Stadtärztin Dr. Winklbauer	13
Pflegeheim	14
Advent	15
Hilfe gegen Gewalt	16
WasWannWo	17
Sammelaktion für Altmedikamente	23
Polizei	24
Feuerwehr	25
Umwelt	26
Pranger/Vorhang	28
Unsere Gemeinderäte	29
Sport	30
Servicedienst	34

Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Verlag:

Stadtgemeinde Stockerau,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Herausgeber:

Bürgermeister Helmut Laab,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Gestaltung und Druck:

Bösmüller Print Management,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Str. 3,
www.boesmueller.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

15. November 2007

Inseratenannahmeschluss:

14. November 2007

Über unsere Stadt immer informiert!



Liebe Stockerauerinnen und Stockerauer!

Die Nähe zu Wien, die guten Verkehrsverbindungen und die hohe Lebensqualität bewirken immer mehr Zuzug nach Stockerau. Besonders rund um die Wiesener Straße ist ein ausgedehntes Siedlungsgebiet entstanden, das noch weiter wachsen wird. Um einer „Verhüttelung“ entgegenzuwirken, ist es aber für jede Stadt erstrebenswert, auch im Zentrum ausreichend Wohnraum anzubieten. So wurde erst vor ein paar Wochen in der Röschstraße eine neue Wohnhausanlage ihrer Bestimmung übergeben; weitere Projekte in der Belvederegasse, der Pampichlerstraße und auf den „Zimmerergründen“ sind in Planung. Auf dem ehemaligen Kasernengelände soll in den nächsten Jahren ebenfalls ein Wohnzentrum entstehen. Die Nachfrage nach Wohnungen, die man sich durch die großzügige Förderung des Landes Niederösterreich auch leisten kann, ist nach wie vor ungebrochen!

Auch mein Ressort, der Friedhof, spiegelt um ca. 70

Jahre zeitversetzt das Wachstum der Stadt wieder: wir stehen permanent vor dem Problem, dass der Friedhof zu klein wird. Im nächsten Jahr wird der letzte Teil hinter den Arkadengeschlossen, der vorhandene Platz sollte dann für die nächsten drei bis vier Jahre ausreichen. Aber schon jetzt muss die Stadt Verhandlungen mit dem Grundeigentümer aufnehmen, um die Erweiterung nach Norden sicherzustellen.

Das heurige Jahr hat den Bäumen auf unserem Friedhof stark zugesetzt. Der Orkan „Kyrill“ im Jänner und mehrere andere Stürme haben Bäume geknickt und Äste abgerissen. Bisher unsichtbare Baumschäden wurden durch die Windbelastung offensichtlich, und einige Bäume mussten deshalb gefällt werden, auch in der Hauptallee. Hier war aber auch noch ein weiterer Faktor maßgeblich: weil in der Vergangenheit manche Bäume zu eng gesetzt worden waren, war teilweise der Zugang zu Gräbern verstellt.

Ich kann Ihnen versprechen, dass der Hauptweg trotzdem als Allee erhalten bleiben wird. Die Bäume sollen unter Berücksichtigung der oben genannten Aspekte nachgepflanzt werden.

Unser Friedhof soll auch in Zukunft ein „grüner Friedhof“ bleiben. Dass dadurch bei einigen Grabstellen vermehrter Pflegeaufwand notwendig ist, lässt sich naturgemäß nicht vermeiden. Ich danke allen, die diese Arbeiten wie selbstverständlich und ohne Klagen erledigen. Herzlichen Dank auch an alle Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung, die tagtäglich gefordert sind, die Wünsche der Friedhofsbesucher mit den notwendigen Arbeiten in Einklang zu bringen. Neben den oben erwähnten Arbeiten zur Friedhofserweiterung und der Baumpflege gibt es noch weitere Dinge, die dringend erledigt werden müssen: die Schrift auf dem Kriegerdenkmal ist nur noch schlecht zu lesen, hier soll eine Steinplatte mit den eingravierten Namen auf das vorhandene Denk-

mal aufgesetzt werden. Die südliche Friedhofsmauer ist stark renovierungsbedürftig, sie soll in den nächsten Jahren abschnittsweise neu aufgebaut werden.

Alle diese Maßnahmen kosten natürlich Geld. Da aber die Stockerauer Ausschussvorsitzenden im Unterschied zu vergleichbaren Städten für ihr Ressort kein eigenes Budget haben, kann ich nur hoffen, dass trotz Geldmangels in der Stadtkasse unser Friedhof bei der Budgeterstellung ausreichend Beachtung finden wird. Die Stätte unserer Toten ist auch eine Visitenkarte der Stadt.

Alles Gute wünscht Ihnen

Christa Niederhammer
Vizebürgermeisterin

Der heilige Martin



Foto Henk

Nur wenige Tage vor dem hl. Leopold feiert das Burgenland seinen Landespatron, den heiligen Martin. Der ist nämlich 316 als Sohn eines römischen Tribuns ganz in der Nähe, im damaligen Pannonien, geboren worden. Mit 15 Jahren trat er in die römische Armee ein. Als Soldat erlebte er einen Bettler am Straßenrand, mit dem er seinen Soldatenmantel teilte. Mit 18 Jahren ließ er sich taufen, trat aus der Armee in der Nähe von Worms aus und begab sich wieder an die Donau, um seine Eltern zu bekehren.

Nach kurzem Aufenthalt in Mailand zog er sich bei Genua auf eine Insel zurück und lebte eine Zeit lang als

Einsiedler. 360 ging er nach Portiers, gründete das 1. Kloster Galliens und wurde 371 vom Volk zum Bischof von Tours gewählt. 375 stiftete er noch das Kloster in Mammoutier und missionierte ganz eifrig die ländlichen Gebiete. Er wurde als Wundertäter und wegen seines Gerechtigkeits sinnes überall geschätzt. Am 8. November 397 starb er auf einer Missionsreise.

So weit nüchtern betrachtet sein Leben.

Der Martinstag ist seit dem Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert Rechts- und Zinstermin gewesen. Man hat an diesem Tag das Wirtschaftsjahr abgeschlossen, das Gesinde hat gewechselt, der Pacht wurde neu geregelt und der Zehent musste abgegeben werden. Dazu war auch Winteranfang und der Beginn des Advent, der mit dem „Martinsfesaten“ und dem „Martinsfeuer“ begonnen wurde. Vor jeder Fastenzeit gab es ein Festessen. So entstand der Martinschmaus – meist eine

Gans und junger Wein. Kinder spielten den Martinsritt als Bischof oder Krieger und sangen „Bettellieder“ um Gaben zu bekommen. Nach dem 1. und 2. Weltkrieg begann die Ausbreitung organisierter Martinsumzüge vor allem mit Kindern.

Die Martini-Gans hat sich bis heute erhalten, ebenso das Verkosten des jungen Weines, des „Staubigen“. So hat die Gans mit dem Leben des hl. Martin gar nichts zu tun. Da im Herbst die ersten Gänse schlachtreif gewesen sind und man auch schon den neuen Wein verkosten wollte, ist der typische Martini-Schmaus entstanden. Oft waren Gänse und Wein auch Teil des Zehents oder der Pachtzins, den man zu bezahlen hatte.

Da Martin ein sozialer und hilfsbereiter Mensch war, ist es sicher nicht verkehrt, an seinem Festtag für karitative Zwecke zu spenden oder jemandem zu einem „Martini-Gansl“ einzuladen. So können an diesem Tag die Freundschaft und der Zusammenhalt in der Nachbarschaft, der Verwandtschaft und in der ganzen Stadt gestärkt werden.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen gesegneten „Martini-Tag“.

Ihr Pfarrer

Karl Pichelbauer



GEMEINDERAT

Der Gemeinderat der Stadt Stockerau hat in seiner Sitzung am 20. September 2007 unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Verleihung von Hilfdienstmedaillen an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hilfswerks sowie der Volkshilfe und die Verleihung von Sportehrenzeichen wurde einstimmig beschlossen
- Der 1. Nachtragsvoranschlag wurde mehrheitlich verabschiedet
- Einstimmig wurde Darlehensaufnahmen zur Sanierung von Wohnhäusern angenommen
- Der Fördervertrag mit dem Land Niederösterreich für die Stockerauer Festspiele fand einhellige Zustimmung
- Einstimmig wurde auch der Ankauf eines mit Pflanzenöl betriebenen Papiersammelwagens genehmigt

BEHINDERTENHILFE
Bezirk Korneuburg

Stockerau
Manhartstr. 51
ab 22. Nov. 2007
8 - 14 Uhr

ADVENTKRANZVERKAUF

1. Drachenbootrennen war ein voller Erfolg

38 Boote von den 17 Leaderregionsgemeinden nahmen an dem Spektakel in der Werft Korneuburg teil. Nach dem Motto „Alle in einem Boot“ fuhren am Wochenende 38 Drachenboote um den Sieg!

„Super Wetter, super Stimmung, alles passt!“

So der Tenor der 1.500 Schaulustigen, die sich am Samstag zum 1. Bezirksdrachenbootrennen einfanden. Gegen 10 Uhr Vormittag begannen die Vorrunden. Die Spannung stieg dann gegen 18 Uhr, als nur noch vier Boote um den Sieg kämpften. In einem spannenden Rennen konnten sich schließ-

LA Haller, Leader-GF Bartosch, VZBGM Laimer (Langenzersdorf), VZBGM Gepp (KBG), KommR Hopfeld (WK), BGM Laab



lich die Florianijünger Langenzersdorf vor dem Boot der Bezirksbauernkammer den Sieg holen. Dritter wurde das Team der „Kaiserkrone“ vor dem Team

Goldleiten. Die ersten Preise waren edle Glaspokale, Urkunden bekamen natürlich alle Boote. Zufrieden mit der Veranstaltung waren natürlich auch die bei-

den Leaderregionssprecher LABg. Hermann Haller und Bürgermeister Helmut Laab sowie Regionsmanager Hannes Bartosch.

Theyenne
 STOCKERAU DAS ZWEITE
 Cafe Pub
WIR HABEN ERÖFFNET!!!!
**IN 2000 STOCKERAU
 KOCHPLATZ 3**
Für jeden Geschmack die richtige Atmosphäre
 ANGENEHMES CAFEHAUSFLAIR MIT GEMÜTLICHEN
 VIP RAUM , AUERLESENE WEINE , 11 VERSCHIEDENE
 BIERSORTEN UND FRISCHBELEGTE ÜBERBACKENE
 RIESENBRÖTE.




**ÖFFNUNGSZEITEN: DIENSTAG-SAMSTAG VON 17-02 UHR
 SONN & FEIERTAG VON 17-24 UHR , MONTAG RUHETAG!**

IHMS
 DAYLIGHT ART CLUB
 Café

• Frühstück den ganzen Tag
 • Überbackene Bröte
 • Spanische Tapas

Öffnungszeiten
 Mo.-Sa. 7³⁰ - 24⁰⁰
 So. 8³⁰ - 24⁰⁰

www.ihm.at
 2000 Stockerau, Hauptstraße 27

STOCKERAU OPEN AIR FESTIVAL 2008

Alfons Haider als Zsa Zsa

**-10%
TICKET-SPECIAL**
NUR BIS 31.12.07
☎ 02266/67 689
WWW.STOCKERAU.GV.AT

La
CAGE
aux
FOLLES

Ein Käfig voller Narren
PREMIERE: 8. JULI 2008

NÖ Heizkostenzuschuss 2007/2008



Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NÖ LandesbürgerInnen für die Heizperiode 2007/2008 einen NÖ Heizkostenzuschuss zu gewähren. Gefördert werden Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft bzw. EWRBürgerInnen, die den Hauptwohnsitz in einer NÖ Gemeinde haben.

Einkommensgrenze ist der Richtsatz für die Ausgleichszulage (§ 293 ASVG), der ab 1. Jänner 2007

- für Alleinstehende 726,00
- für Ehepaare und Lebensgemeinschaften 1.091,14
- zuzüglich für jedes Kind 76,09
- und für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt 365,14 beträgt.

Ab 1. Jänner 2008 gelten die neuen Richtsätze gemäß § 293 ASVG. Antragsformulare sind beim Amt der NÖ Landesregierung (Abteilung Allgemeine Förderung F3 oder Materialamt), bei den Bezirkshauptmannschaften und den NÖ Gemeindeämtern sowie im Internet unter www.noel.gv.at erhältlich. Der Antrag kann von 15. Oktober 2007 bis spätes-

tens 30. April 2008 samt den erforderlichen Nachweisen bei der Gemeinde, in der der/die AntragstellerIn den Hauptwohnsitz hat, gestellt werden. (Der Nachweis der Einkommensgrenze ist beim Gemeindeamt vorzulegen). Der Heizkostenzuschuss des Landes NÖ beträgt für die Heizperiode 2007/2008 pro Haushalt einmalig Euro 100,-.

Auf die Gewährung des NÖ Heizkostenzuschusses besteht kein Rechtsanspruch. Die Förderung wird nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel gewährt. Für weitere Anfragen steht das Meldeamt der Stadtgemeinde Stockerau zu den Dienstzeiten telefonisch 02266-695 DW 20 oder 23 bzw. per email: meldeamt@stockerau.gv.at zur Verfügung.

25. WEIHNACHTSMARKT '07



Franz-Blabolil-Klubheim
Stockerau (In der Au 1a)



Freitag, 30. November
16 Uhr (Eröffnung)

Samstag, 1. Dezember
8 - 18 Uhr

Sonntag, 2. Dezember
13 - 16 Uhr

Schnäppchenecke

Auf Ihren Besuch freuen sich die **SPÖ-Frauen / Stockerau**



Stockerau Rathausplatz

Mittwoch & Samstag: 7-12 Uhr



Wochenmarkt

Gratis Parken jeden 1. Samstag im Monat



KÄSEREI & EIEREI
Fam. TraBAUER

EIER vom TraBAUER gibt es bereits seit mehr als 35 Jahren. 2002 wurde der Stall der Familie TraBAUER nach modernsten hygienischen Standards eingerichtet - mit dem Ziel stets höchste Qualität und Frische zu bieten. EIER aus dem Hause TraBAUER bekommt man am Wochenmarkt in Stockerau & Korneuburg, in der Bäckerei RÖTZER, beim Bäcker-Berthold, im Kaufhaus Krapfenbauer und im Kaufhaus Voglauer in Spillern. Am WOCHENMARKT wurde beim TraBAUER ein Sammelpass eingeführt, weil die Kunden regelmäßig für ihre Treue belohnt werden sollen. - Ein Einkauf von €5,- ist den TraBAUER's ein Ei wert. (Gilt in Stockerau nur für Samstag-Markt)



Bauernhof Muck

2000 Oberöberndorf, Am Anger 42
Tel. 02267 / 2537 Fax 43095
E-mail: bauernhof.muck@aon.at
Homepage: www.bauernhof-muck.at



Frischfleisch vom Rind, Schwein, Lamm, Pute, Hendl, Ente, Hase,... Blutwurst, Preßwurst, Bratwürstel, Aufstriche, Speck, Hauswürstel...



Ab Hof Verkauf, am ersten Samstag im Monat Wochenmarkt Stockerau, jeden Mittwoch und Samstag

Für Martini - Waldviertler Bio Weidegans bestellen!



Obst & Gemüse

Wir bieten frisches
Obst & Gemüse

der Saison aus der Region!

Jetzt aktuell !!!

saftige Äpfel und Birnen, frische Salate, Sauerkraut mit Apfel, Karfiol, Kohl, Kraut verschiedene Kürbissorten, Brokkoli Suppensackerl, rote Rüben gekocht, Apfelsaft, Apeflessig und vieles mehr!



Wir sind jeden Samstag für Sie da!

Eierpass €5 €5 €5 €5 €5
KÄSEREI & EIEREI
Christa u. Hannes
Traubauer 3464 Zama 3

1 kg ca. 20 Stück
EIER-KORB
AKTION
nur €2,-
Solange der Vorrat reicht

Beim Einkauf ab 5 Euro Treuerstempel für 10 Eier frische Eier sammeln.

FR. Korneuburg
BA. Großenzersdorf
SA. Stockerau
DO. Schwechat

Rathausplatz
8-12 Uhr

Gruppenhaltung **gesund hygienisch frisch**

Blumen Gestecke frisches Obst Gemüse
Sauergemüse Äpfel Apfelsaft Apeflessig
Frischfleisch & Selchfleisch Wurstwaren Fisch
Backwaren Honig Mehlspeisen Nudeln
Eier Käse Wein Sturm Glühwein
Lebendes Geflügel
zum Mästen bzw. Eierlegen
Grillhenderl Longos Pommes Pferdeleberkäs

so schmeckt
NIEDERÖSTERREICH

....in Stockerau
am Rathausplatz
Mittwoch u. Samstag 7-12 Uhr



Mit freundlicher Unterstützung von
Raiffeisenbank Stockerau



60 Jahre jung ... und ISOVER Austria hat gefeiert!

Anlässlich des 60-jährigen Firmenjubiläums und 50-jährigen Bestehens des TEL-Verfahrens hat ISOVER Austria zwei Tage in Stockerau gefeiert. Dafür wurde eine Lagerhalle am Produktionsstandort ausgeräumt und besonders dekoriert.

Am 27. September sind mehr als 180 Kunden, Vertreter der Vereinigungen sowie Freunde des Hauses aus der Wirtschaft und Politik zusammengetroffen und haben sich im Cirque d'ISOVER von Artisten und Atmosphäre „verzaubern“ lassen. Aber auch die Führungsmannschaft: die Herren Claude-Alain Tardy – Direktor der Dämmstoffaktivitäten von Saint-Gobain, Michael Wörtler - Regional Manager Gips und Dämmstoffe der Region Central Europe und Othmar Wutscher Country Manager von Rigips und Isover Österreich und East Adriatic Region, sowie Frau Anne Salles-Delahousse – General HR Manager der Dämmstoffaktivitäten von Saint-Gobain, haben mit dem Stockerauer Team gefeiert. In seiner Festrede hat Herr Tardy besonders die Innovationskraft der Stockerauer gelobt. Herr Daniel Domini – Geschäftsführer von ISOVER Austria und East Adriatic Region hat sich bei den Kunden und Partnern für die langjährige gute Zusammenarbeit bedankt und für die Zukunft weitere Kooperationsentwicklung gewünscht. Die CD „60-Jahre ISOVER in Stockerau“ hat wie beim Durchblättern des Familienalbums schöne Momente der Vergangenheit und ebenso schöne Aussichten für die Zukunft



Bürgermeister Helmut Laab, Stadtrat Helmut Gatterwe und Vizebürgermeisterin Susanne Hermanek informieren sich über Firmengeschichte, Produktionsverfahren, Unfallverhütung und vieles mehr

Der Blick in die festlich geschmückte Produktions- und Lagerhalle

gezeigt. Damit die Bedeutung der Sicherheit auch bei den Feierlichkeiten betont wird, wurde ein computergesteuerter Unfallsimulator aufgestellt, der die Neugier vieler Teilnehmer geweckt hat.

Das Fest ging am Freitag den 28. September mit dem gleichen Programm für aktive und pensionierte Mitarbeiter, ihre Familien und Vertreter der Gemeinde Stockerau weiter. Herr Bür-

germeister Laab hat vor allem die betriebliche Gesundheitsvorsorge bei Isover sowie die Unterstützung der Gemeindeprojekte wie z.B. die Sanierung des Kolomannsheimers, besonders gewürdigt. Nennenswertes Detail am Rande ist, dass Stockerauer Betriebe und Organisationen eingebunden waren. Die Feuerwache hielt die Stockerauer Feuerwehr, die auch für die Parkplatzanweisungen enga-

giert wurde. Die Kreativität der Firma „Blumen Judith“ wurde bei dem exquisiten Blumenschmuck für die Lagerhalle und die Tische zur Schau gestellt. Für das Catering hat Familie Hopfeld gesorgt und hat mit der Qualität und Professionalität zum gelungenen Fest entscheidend beigetragen. Nochmals ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden!

An beiden Tagen wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert – auf die nächsten 60 Jahre!

www.isover.at

SMS Orchester wieder beim Herbstkonzert der Musikschule

Am 14. November 2007 um 19 Uhr tritt das aus den Musikschulen Samorin (SK), Mosonmagyaróvár (H) und Stockerau gebildete Orchester, nach dem Festkonzert im Dezember 2005, wieder im großen Saal des Z 2000 auf. Diesmal bringt das unter der Leitung des Direktors der Musikschule Stockerau,

Mag. Géza-Michael Vörösmarty, stehende internationale Musikschulorchester Camille Saint Saens' bekanntes Stück „Karneval der Tiere“ zur Aufführung. Wie schon bei den vorangegangenen Produktionen wird es neben Text und Musik auch eine choreographische Umsetzung durch die Tanzausbil-

dungsklassen der Musikschule Stockerau geben. Neben dieser Kooperation mit den östlichen Nachbarn wird auch das Jugendblasorchester der Musikschule, wie bei den letzten Großkonzerten, mit Innovationen bei der Interpretation von Blasmusikliteratur aufhorchen lassen.

25. Todestag von Bürgermeister a.D. Josef Wondrak

Geboren wurde er am 8. November 1893 in Stockerau. Nach härtester Kindheit erlernte er den Beruf des Bandwebers. Während des 1. Weltkrieges wurde er in Russland schwer verwundet. Nach seiner Rückkehr wurde Josef Wondrak am 31. Oktober 1920 in den Gemeinderat gewählt, am 14. Dezember 1928 wurde er Stadtrat für das damals nicht leichte Finanzressort. Von 1938 bis 1945 arbeitete er im Krankenhaus. Nach dem Abzug der Nationalsozialisten wurde er vom russischen Stab, der im Rathaus einquartiert war als Bürger-

meister eingesetzt. Seine Amtszeit begann in bitterster Not. Es gab keine Wohnungen und nichts zum essen. In erster Zeit war er daher damit beschäftigt diese Not zu lindern. So wurde er zum Erbauer des neuen Stockerau. Der Röschhof und der Lindenhof sind erwähnenswerte Bauten, die in seiner Amtszeit geschaffen wurden.

Josef Wondrak wurde auch in den NÖ Landtag gewählt und war als dessen zweiter Präsident bis 1964 tätig. In Stockerau war er von 1945 bis 1970 Bürgermeister. Nach einer Amtszeit von 25 Jahren schied er aus dem Stockerauer Gemeinderat aus und machte Platz für Franz Blabolil als Bürgermeister.

Wondrak war auch ein großer Verehrer von Nikolaus Lenau und war Begründer der Internationalen Lenaugesellschaft und der Stockerauer Festspiele. Für Bürgermeister a. D. Leopold Richentzky ist Bür-



germeister Josef Wondrak das Synonym für die Aufbau- generation. „Gerade in der Anfangszeit nach dem Krieg hat er auch viel persönlichen Mut bewiesen, als er sich bei den russischen Besatzungssoldaten meldete, um als Österreicher wieder Verantwortung in unserer Heimatstadt zu übernehmen. Persönlich war er ein überaus leutseliger Mensch, der bei fast allen Gelegenheiten präsent und überall in der Stadt anzutreffen war“. Für seine Verdienste wurde Bürgermeister Wondrak zum Ehrenbürger der Stadt Stockerau ernannt. Er starb am 15. November 1982 in seiner Heimatstadt Stockerau.



Café

Samstag, 10. November

Vernissage

Alex Stadler,
Hermine Ritter,
Hermann
Gottfried.
Galerie zum
Alten Rathaus.



19.00 Uhr (Eintritt frei!)

Mittwoch, 14. November

Umweltstammtisch

„Das Niedrigenergiehaus“
Gastvortrag von Bmst. Ing.
Gerhard Zehntner.
Leitung Dr. Laueremann.
IHMs Daylight Art Club

19.00 Uhr (Eintritt frei!)

Freitag, 16. November

**Markus
Hackl &
Band**

(Konzert / Folk)
Präsentiert „Wieder
Daham“
IHMs Daylight Art Club, Café



20.30 Uhr (€8,- / Vvk €6,-)

Freitag, 30. November

**Sleepy Jay
& Nate**

(Konzert / Blues)
Ein Streifzug
durch 1940er
und 50er Jahre
IHMs Daylight Art Club, Café



20.30 Uhr (€8,- / Vvk €6,-)

Details unter www.ihm.at
oder www.kuplatt.at

Veranstaltungen der **Kulturplattform KUPPLATT Stockerau** mit Unterstützung von

2000 Stockerau, Hauptstraße 27
Tel: 02266/625 05 25 • www.ihm.at

40 Jahre ARBÖ Pannendienst

Am 21. September 2007 lud der ARBÖ zu einer Feier anlässlich 40 Jahre Pannendienst in Österreich ein. Tag und Nacht stehen allein in Stockerau sieben Mitarbeiter zur Verfügung. Bezirksobmann Karl Krist erzählte über die Entwicklung, als man 1947 mit zunächst ehrenamtlicher Arbeit begann. 1967 wurde offiziell der Pannendienst installiert – und im Jahr darauf zählte der ARBÖ österreichweit bereits rund 100.000 Mitglieder, heute sind es etwa 292.000.

16.000 Pannenfälle hat allein der Stockerauer Stützpunkt zu betreuen. Seit 34 Jahren existiert nun das Prüfzentrum in der Pragerstraße. Für das kommende Jahr ist der Neubau des Prüfzentrums in der Dieselstraße geplant; das dafür notwendige Grundstück wurde bereits angekauft.



Bürgermeister Helmut Laab hob die Wichtigkeit des Unternehmens hervor, denn eine Panne kann jedem passieren



Bezirksobmann Karl Krist, Einsatzleiter Ludwig Manzer, Brigitte Buchta, Thomas Sterrer, Bürgermeister Helmut Laab, Franz Kastenhofer und ARBÖ-Landesgeschäftsführer Franz Pfeiffer

Bei dieser Gelegenheit stellte Bezirksobmann Karl Krist auch seine Nachfolgerin vor: Gemeinderätin Bri-

gitte Buchta wird seine Funktion übernehmen.

www.arboe.at

Homepage des Landes neu gestaltet

Das Land Niederösterreich hat ab sofort unter <http://www.noel.gv.at/> einen neuen Internetauftritt.

Im Mittelpunkt der Neustrukturierung der Landeshomepage steht die benutzerfreundliche Aufbereitung der Informationen sowie eine einfache, klare und zugleich unverwechselbare grafische Gestaltung. Die Benutzerinnen bzw. Benutzer können sich nun rascher und leichter einen allgemeinen Überblick über die Angebote und Leistungen des Landes Niederösterreich verschaffen, Informationen über Förderungen einholen und die dafür notwendigen Einreichformulare ausfüllen. Die Neugestaltung erfolgte auch unter dem Aspekt des bisherigen Abfrageverhaltens.

www.noel.gv.at



Niederösterreichischer Heckentag

Den NÖ Heckentag gibt es auch 2007 wieder. Traditionell findet er am ersten Samstag im November statt – das ist heuer der 3. November 2007.

Bestellungen können seit 1. September 2007 über den Webshop auf www.heckentag.at aufgegeben werden.

RGV Info-Telefon jetzt ganzjährig

Weil auch abseits des Heckentages das Interesse und die Nachfrage unvermindert anhalten, ist der Verein Regionale Gehölz-

vermehrung (RGV) nun während des ganzen Jahres telefonisch erreichbar. Die Mitarbeiter am Info-Telefon 0952/302605151 sind jeden Freitag von 8-12 Uhr für Sie da.

Anfragen sind auch jederzeit über die Homepage www.rgv.or.at (Menüpunkt „Kontakt“) möglich.

Neues Projekt „Heckipedia“

Viele Heckentagskunden wünschen sich auch während des Jahres Informationen zum Thema Heckenpflanzung, Naturschutzwert autochthoner

Gehölze und Möglichkeiten ihrer Verwendung in Wort und Bild. Um dem steigenden Informationsbedarf gerecht zu werden, wird derzeit am Aufbau einer Internetseite gearbeitet.



Heimgebragene vom Heckentag 2006

Stadtärztin Dr. Gerda Winklbauer eröffnet neue Ordination



Stadtärztin Dr. Gerda Winklbauer freut sich darauf, ihre Patientinnen und Patienten in der neuen Ordination begrüßen zu können.

Nur wenige hundert Meter vom bisherigen Standort entfernt eröffnet Dr. Gerda Winklbauer, praktische Ärztin mit allen Kassenverträgen und Fachärztin für Innere Medizin und Sportmedizin als Wahlärztin am Standort Am Kellern 11 eine neue barrierefreie Ordination. „Damit wird der Zugang zu den Ordinationsräumen für gehbehin-

derte Personen und Rollstuhlfahrer deutlich leichter“, freut sich Dr. Winklbauer für ihre Patientinnen und Patienten, die sie mit allen medizinischen Angeboten wie bisher betreuen wird. Nach wie vor gibt es auch die Möglichkeit für Laboruntersuchungen, Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen und Beratung im Rah-

men der Gesundheitsvorsorge. Parkmöglichkeit gibt es unmittelbar vor dem Haus auf dem Parkplatz hinter dem Automobilmuseum.

Ab 5. November 2007 wird die neue Ordination geöffnet sein. Die Ordinationszeiten wurden an die vielfachen Wünsche der Patientinnen und Patienten angepasst:

Montag, Dienstag und Mittwoch jeweils von 7.30 Uhr bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, von 7.30 Uhr bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 19.00 Uhr
Freitag, von 7.30 Uhr bis 9.00 Uhr

Zu erreichen ist

Frau Dr. Winklbauer: Tel. 02266/67707

dr.g.winklbauer@netway.at

dr.g.winklbauer@telebox.at

www.dr.g.winklbauer.at



Änderung: Örtliches Raumordnungsprogramm

Der Gemeinderat der Stadt Stockerau beabsichtigt, in der im Dezember 2007 stattfindenden Gemeinderatssitzung das örtliche Raumordnungsprogramm abzuändern.

Der Entwurf über die Änderungspunkte wird gemäß § 21, Abs. 1, des NÖ. Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000-15, durch 6 Wochen, das ist in der Zeit

vom 22. Oktober bis 3. Dezember 2007

im Gemeindeamt (Bauamt) zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagenfrist zum Entwurf des örtlichen Raumordnungsprogrammes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen.

Der Verfasser einer Stellungnahme hat jedoch keinen Rechtsanspruch darauf, dass diese in irgend einer Form berücksichtigt wird.

Die von der Abänderung des Raumordnungsprogrammes betroffenen Grundeigentümer und deren unmittelbare Anrainer werden schriftlich verständigt.

Der Bebauungsplan wird nach Erfordernis den Änderungspunkten angepasst.

Eine Freude für Bewohnerinnen und Bewohner sowie das Pflegepersonal

Jeden Tag besucht Herr Michael Senczyszyn seine pflegebedürftige Gattin Emma im städtischen Pflegeheim. Dadurch hat er im Laufe der Zeit auch ein Vertrauensverhältnis zu den Pflegepersonen aufgebaut und einen guten Einblick in die Pflege der Bewohnerinnen und Bewohner bekommen. Langsam reifte so in ihm der Entschluss durch eine Spende von € 1.000,- den Bewohnerinnen und Bewohnern und auch dem

Pflegepersonal eine Freude zu machen.

Am 15. Oktober wurde der Geldbetrag im Beisein von Bürgermeister Helmut Laab und Sozialstadträtin Elfriede Eisler an Heimleiter Gottfried Lanik und Pflegedienstleiterin Gerti Spulak übergeben. Mit dem Geld werden Tagesdecken, abgestimmt auf die Farbgebung der einzelnen Zimmer, angekauft.

Herzlichen Dank für die großzügige Spende!



Schwester Burgi, Pflegedienstleiterin Gerti Spulak, Bürgermeister Helmut Laab, das Ehepaar Michael und Emma Senczyszyn, Sozialstadträtin Elfriede Eisler und Heimleiter Dir. Gottfried Lanik anlässlich der Spendenübergabe

Der Vogelhändler Herbsttage Blindenmarkt



Einige Bewohner des Pflegeheimes der Stadt Stockerau besuchten am 10. Oktober 2007 in Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeitern und Pflegepersonal in Blindenmarkt die Operette: "Der Vogelhändler". Die Bewohner genossen sichtlich die bekannten Operettenlieder und so mancher sang

vergnügt mit. Es wurde ein vergnüglicher und kulturell ansprechender Abend.

Auf Wunsch einer Bewohnerin, wurde noch beim Heimweg, ein Stopp bei einem Würstelstand gemacht.

Ein herzliches Dankeschön an die Veranstalter für die Einladung zu dieser Aufführung.

Ausflug mit dem Rollibus

Am Mittwoch, den 3. Oktober 2007 unternahmen die Bewohner des Landespflegeheimes Arche Stockerau wieder einen Rollstuhlbusausflug. Diesmal brachte der Rolli-Bus 24 Bewohner in Rollstühlen samt dem notwendigen Begleitpersonal - bestehend aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern - ins Mu-

seumsdorf Niedersulz. Nach einem gepflegten Mittagessen stand eine ausführliche Führung am Programm. Vieles erinnerte an die Jugendzeit der Heimbewohner. Diese Erfahrungen aus früheren Zeiten wurden beim abschließenden Heurigen in der Arche ausführlich ausgetauscht.



Schule für allgemeine Gesundheits- & Krankenpflege **STOCKERAU**

Ausbildungsbeginn: 18. Februar 2008

Dreijährige Ausbildung im gehobenen Dienst für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege an der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Stockerau.

Ihre Anmeldeunterlagen werden bis **16.11.2007** entgegengenommen.

Nähere Informationen und Anmeldeunterlagen zur Ausbildung erhalten Sie unter 02266/609 DW 820 oder 821 bzw. gukps.humanis@kav-kost.at; www.lknoe.at.

Wie denn nur die Zeit verrennt, bald ist schon wieder Advent!

■ Stockerau wird im Advent traditionell zur Stadt der Engel. Entgegen dem Trend zur „Verweihnachtsmännerung“ wird in der Lenaustadt bereits seit nunmehr 7 Jahren die Tradition des Christkindls und seiner Helfer hochgehalten.

Das Motto - Stadt der Engel - findet sich in vielen Facetten beginnend bei der Weihnachtsbeleuchtung über die Auslagengestaltung, auf den Ständen des Adventmarktes in der Bewerbung des Stockerauer Advents bis hin zur Kinderbetreuung in der Engelwerkstatt wieder. **Seit heuer hat der Stockerauer Engel ein neues Gesicht.**

Neu ist heuer auch der drei Meter hohe Engel aus Alteisen des bekannten Kunsthandwerkers Karl Stangel der bei der Autobahnabfahrt Mitte vom Advent in Stockerau kündigt.

Bewährt hat sich hingegen der Weihnachtsmarkt am Sparkassaplatz und das

umfangreiche Adventprogramm von zahlreichen Vereinen, Organisationen, Privatinitiativen, der Stadtgemeinde und der Stockerauer Wirtschaft für Sie gestaltet. Auch die Punschstände laden wie gewohnt zum Aufwärmen, Genießen und Plaudern ein. Alle Details und eine Vielzahl an Geschenkideen können Sie im Programmheft des Stockerauer Advents, das Sie Mitte November in Ihrem Postkasten finden werden, nachlesen.

Und nicht vergessen – Sie parken an den Adventsamstagen in allen Kurzparkzonen und im Parkdeck des Z 2000 gratis!



Hier der Steckbrief unseres Engels:

Name: Lilith Marie
Alter: zeitlos glücklich
Adresse: Siebte Wolke von links
Lieblingstier: Schafwolken
Lieblingsbuch: Die kleine Prinzessin
Lieblingsessen: Lieb-Kuchen-Herzen mit Honig
Hobbys: purzelbaumen, aus allen Wolken fallen

WOLFGANG & MANDY
DIE STOCKERAUER
 „Was war das für ein Jahr“
 ...die neue Show!
stockerau kultur
Sonntag, 2. Dez. 2007
Z-2000 | Lenausaal - 17.00 Uhr

Vorverkauf:
 Erwachsene: EUR 8,-
 Pensionisten, Jugendliche: EUR 6,-

Abendkasse:
 Erwachsene: EUR 10,-
 Pensionisten, Jugendliche: EUR 8,-

Bezirksblätter

Z 2000
 Kinder bis zum 6. Lebensjahr freier Eintritt!
 Vorverkauf im Kulturamt/Rathaus, Tel. 02266/67 689!

Unter allen Vorverkaufskarten verlosen wir ein modernes „FRISUREN-STYLING“ von STADTFRISEUR Manfred STRONDL!

KILLIAN Taxi
 Ortsstraße 10
 A-2000 Stockerau
 Fax: 02266/80162
ERNST KILLIAN E-mail: ek-taxi@aon.at

pünktlich-zuverlässig-günstig-umweltbewusst ans Ziel!

0650/80 555 08

Hilfe gegen Gewalt

SchülerInnen der Informatik-Hauptschule Ost Stockerau und des Sonderpädagogischen Zentrums wurden vor Wochen künstlerisch aktiv, um Kindern, die von physischer, psychischer oder sexueller Gewalt betroffen waren, helfen zu können und auch medial auf dieses Thema aufmerksam zu machen.

Die Initiative ging von der Aktion „Ganz Österreich malt“ aus. Die Aktion, die das enorme kreative Potential und vor allem soziales Engagement von behinderten und besonderer Betreuung bedürftigen wie „normalen“ Kindern aufzeigen und dokumentieren soll, wurde vor vier Jahren gegründet.

SchülerInnen von drei Klassen der Informatik-Hauptschule und etliche SchülerInnen des Sonderpädagogischen Zentrums fertigten 45 kleine Kunstwerke an und stellten sie der Aktion zur Verfügung. Präsentiert wurden sie im Rahmen einer Vernissage im Lenasaal und zum einheitlichen Preis von € 70 zum Verkauf angeboten. € 70 entsprechen den Kosten einer Therapiestunde für ein misshandeltes Kind.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von Bürgermeister Helmut Laab. Musikalisch begleitet wurde die Eröffnung von Tanzeinlagen der Informatik-Hauptschule. Erfreulicherweise konnten schon vorher an heimische



Bei der Vernissage im Lenasaal wurde fleißig eingekauft. Mit dem Erlös werden Therapiestunden finanziert.

Unternehmen aber auch bei der Veranstaltung selbst fast zwei Drittel der Schülerarbeiten verkauft werden. Die restlichen können im Internet angesehen und auch gekauft werden. Üblicherweise geht der Erlös an ein Kinderschutzzentrum im Bundesland. Auf Anregung der Direktoren der Schulen geht in

Stockerau der Reinerlös an den auch im Bezirk verwurzelten Verein „Happy Kids“, dessen primäres Ziel es ist, speziell Kindern und Jugendlichen aus Stockerau und Umgebung, denen Gewalt angetan wurde, durch rasche Aufklärung und Therapiebegleitung helfen zu können.

 **WÜRFEL**
Elektrotechnik

sicher, sauber, schnell
lieber auf Nummer Sicher gehen

- rasche und saubere Ausführung von allen **Elektroarbeiten**
- **Sicherheitsüberprüfung, E-Check** Ihrer bestehenden Installation
- **E-Smog Messungen**
Handystrahlung und hausgemachter Elektrosmog
- **BIO-Licht** Tageslichtlampen
- **Notdienst** 02266 62 89 18

 Kompetenz im Strom der Zeit
02266 / 62 8 91
2000 Stockerau, Landstraße 1

TANZSCHULE
FRANK 

STOCKERAU

WINTER 07 / LENAUSAAL, Z - 2000

Mittwoch, 24. Oktober
Boogie Double Time 18.15 Uhr 5 Einheiten à 30 min. € 45/Pers.-

Dienstag, 4. Dezember
Videoclipdancing 17.45 Uhr 10 Einheiten à 30 min. € 60/Pers.-
Gold 19.00 Uhr 10 Einheiten à 30 min. € 102/Pers.-
Anfänger 20.30 Uhr 10 Einheiten à 30 min. € 102/Pers.-

Mittwoch, 5. Dezember
Tango Argentino 18.15 Uhr 5 Einheiten à 30 min. € 45/Pers.-
Bronze 19.15 Uhr 10 Einheiten à 30 min. € 102/Pers.-
Hobby ab Gold 20.45 Uhr 10 Einheiten à 30 min. € 102/Pers.-

ACHTUNG FRÜHBUCHER
Anfänger, Bronze, Gold, Hobby, je € 92 / Pers. Videoclip € 60 / Pers.
gültig bei Kursbezahlung bis 10. Nov. 07

INFORMATION 01/29 25 557 oder 0664/21 16 861
www.tanzschule-frank.at tanzschule.frank@son.at

Was Wann Wo *November 2007*

Vorträge, Konzerte, Unterhaltung

Donnerstag, 1. November (Allerheiligen)

TOTENGEDENKFEIER am Friedhof Stockerau,

Beginn: 13.45 Uhr

JÜDISCHER FRIEDHOF geöffnet von 9 – 16 Uhr

Freitag, 2. November (Allerseelen)

OLDIE-ABEND mit DJ Ossi, 21 Uhr, City Club,

Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

Samstag, 3. November (Hubert)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

ALPENLACHS GUTENSTEIN, Wochenmarkt/Rathauspl.,
7 - 12 Uhr, telefonische Vorbestellung unter 0676/608 72 65
od. 0676/324 70 13

Montag, 5. November (Emmerich)

**SEMINAR: „Kinder und ihre Krankheiten natürlich
behandeln“ – Teil 1,** 9 - 11 Uhr, Ref.: Mag. A. Alder, Pfarrzentrum

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber,

16 – 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64,
Info: Anni Poisinger 0699/122 66 897

Dienstag, 6. November (Christina)

MUTTER-ELTERN-BERATUNG, 9 – 11 Uhr, Rathaus, Josef-Wolfik-
Straße 1, Erdgeschoß (neben der Hausverwaltung)

Mittwoch, 7. November (Engelbert)

PENSIONISTENVERBAND – Ausflug:

Fahrt nach Mosonmagyaróvár (4 Fahrten á € 13,- / 5. Fahrt
gratis), Abfahrt: 6.30 Uhr, Rathausplatz/Reisebüro Penner

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und
basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

SPIELGRUPPE (0-7 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau,
15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

VORTRAG – Tierärztliche Gemeinschaftspraxis

Mag. Ruso und Dr. Wanas, Thema: „Fit und fesch in den
Winter“ – Fellpflege für Hunde und Katzen, Th.-Pampichler-
Straße 38, 19.30 Uhr, Anmeldung: Daniela Fink 0676/4244346

Donnerstag, 8. November (Gottfried)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge,
17 - 18.30 Uhr, im Anschluss **Guides-Späher,** Donaulände-
Uferweg 64, Info: Liz Fleischmann 0699/812 790 90

ÖKB-STADTVERBAND STOCKERAU, 18 Uhr
Sitzung bei E.-Obmann Paul Millmann

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE,
ab 19 Uhr, Ed.-Rösch-Straße 1 (Niemschhof),
Info: Reinhard Berger 0699/122 363 10

JUNGE WEIBER, Thema: „Afrikanisch tanzen“,
20 Uhr, Pfarrzentrum

**INFORMATIONENABEND/DIAVORTRAG: Vietnam/
Kambotscha** - für die Gruppenreise der Gewerkschaft der
Gemeindebediensteten vom 24. 2. bis 12. 3. 2008,
City Hotel, 19 Uhr

Freitag, 9. November (Theodor)

KASPERLTHEATER bei „Mercedes Strauß“, Horner
Straße 87 (Werkstätte-Annahme), Eintritt: freie Spende
zugunsten der St. Anna Kinderkrebsforschung

PENSIONISTENVERBAND – Laientheater Klein Engersdorf: „Ein
Platz an der Sonne“, Abfahrt: 17 Uhr, Rathausplatz/
Reisebüro Penner, € 20,- (Fahrt, Eintritt, Imbiss u. Getränk)

Der STOCKERAUER SPIELETREFF - für alle Erwach-
senen (ab 16 J.) die Spaß am Brettspiel haben, ab 19 Uhr,
Stadttheuriger Stockerau, Sparkassaplatz 2,
Info: 0676/515 30 94 od. E-Mail: spieletreff@aon.at

DIE ROTEN SCHUHE (Musikfilm), Beginn 19.00 Uhr,
Eintritt frei, Galerie zum „Alten Rathaus“, Hauptstraße 27
Info & Platzreservierung: 02266 / 625 05 25 oder www.ihm.at

Samstag, 10. November (Andreas)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

TRADITIONELLES SPIELEFEST der ÖVP Stockerau, Spiele zum
Ausprobieren, „Belvedereschlössl“, 14 – 18 Uhr, Eintritt frei

HERBSTKONZERT der MUSIKFREUNDE STOCKERAU,
Veranstaltungszentrum Z-2000, Beginn: 19.30 Uhr, Abendkassa
ab 18.30 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689 oder
Hr. Stefsky 02266/62 705-14 oder 0676/31 70 130

Sonntag, 11. November (Martin)

TRADITIONELLES SPIELEFEST der ÖVP Stockerau, Spiele zum
Ausprobieren, „Belvedereschlössl“, 9 – 17 Uhr, Eintritt frei

PENSIONISTENVERBAND / Faschingsbeginn, Musik:
Alfred & Franz u. die Weltpartie, 11.11 Uhr, Blabolil-Heim

CARITAS-HOSPIZ: Nachmittag für Trauernde im Pflegeheim der
Stadtgemeinde Stockerau, Dachgeschoss/Kaffeehaus,
Landstraße 16, 15 – 17 Uhr

Montag, 12. November (Christian)

**SEMINAR: „Kinder und ihre Krankheiten natürlich behandeln“ –
Teil 2,** 9 - 11 Uhr, Ref.: Mag. A. Alder, Pfarrzentrum

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber,

16 – 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64,
Info: Anni Poisinger 0699/122 66 897

Dienstag, 13. November (Stanislaus)

KRABELLGRUPPE (0-3 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau,
9 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstraße 24)

Mittwoch, 14. November (Alberich)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und
basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

PENSIONISTENVERBAND / Diavortrag: Mag. Krachler,
„Moskau – Wolgograd“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim
1. LATERNENFEST der SPORTUNION Stockerau für Volksschul-
kinder, Treffpunkt: 18.30 Uhr vor der Pfarrkirche,
Mitzunehmen: Laterne, Anmeldung bis 12.11.07 bei Birgit Titze
(0699/10537890) oder ONLINE (<http://stockerau.sportunion.at>)

2. STOCKERAUER UMWELTSTAMMTISCH, Beginn 19:00 Uhr,
Eintritt frei, Bmst. Ing. Gerhard Zehntner über „Das Niedrig-
energiehaus, Leitung: Dr. Ernst Lauermann,
Ihm's Daylight Art Club Café, Hauptstraße 27, Info & Platz-
reservierung: 02266 / 625 05 25 oder www.ihm.at

TRADITIONELLES HERBSTKONZERT der MUSIKSCHULE STOCKERAU - Ensembles, Ballett und Blasorchester der Musikschule Stockerau, Blasorchester der Musikschule Mosonmagyaróvár, 19 Uhr, Veranstaltungszentrum Z-2000

Donnerstag, 15. November (Leopold)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge, 17 - 18.30 Uhr, im Anschluss Guides-Späher, Donaulände-Uferweg 64, Info: Liz Fleischmann 0699/812 790 90

BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung, „Die Kraft ist weiblich“, Ref.: Sr. Magdalena Eichinger (Kloster St. Koloman), Pfarrzentrum, 19 Uhr, freie Spende Anmeldung: 02266/62404

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE, ab 19 Uhr, Ed.-Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0699/122 363 10

VORTRAG: "Überleben in Job und Familie – Burnout-prophylaxe im Alltag", Harald Senk, PTZ – Psychotherapiezentrum, Schießstattg. 10, 2. Stock, 19.30 Uhr, Eintritt frei

Freitag, 16. November (Margarete)

PENSIONISTENVERBAND / Jubilarehrung: Operettenprogramm: Rita Krebs, Erika Kreiseder, Fritz Silberbauer, Prof. Fritz Tesar, 16 Uhr, Blabolil-Heim

DRAMATISCHE SEKTION STOCKERAU – Lustspiel: „Der Himmel auf Erden“, Volksheim, Bahnhofplatz 7, 20 Uhr (Premiere). **Vorstellungen:** 17. 11. / 20 Uhr, 18. 11. / 17 Uhr, 23. 11. / 20 Uhr, 24. 11. / 20 Uhr, 25. 11. / 17 Uhr, Karten: Trafik Naderi, bei den Mitgliedern und an der Abendkassa

MARKUS HACKL & BAND spielt "Wieder Daham" (Konzert/ Stockerauer World-Music), 20.30 Uhr, Eintritt € 8,- (Vvk € 6,-), Ihm's Daylight Art Club Café Hauptstr. 27, Info & Vvk.: 02266/6250525 od. www.ihm.at

OLDIE-ABEND mit DJ Ossi, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

Samstag, 17. November (Gertrud)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

LIONS-CLUB KREUZENSTEIN / Sammlung für den Flohmarkt, 9-11 Uhr, Lager Schaumannngasse: Kunst + Kitsch, Spiel + Sport, Buch + Ton, Hausrat, Elektro, Bekleidung, usw.

TRAUERGRUPPE für KINDER – Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer, 10 – 11.30 Uhr, Pfarrzentrum, Info: Sissy Hanke 0676/48 388 46

FOTOGROPPE der NATURFREUNDE STOCKERAU – NÖ-LANDESMEISTERSCHAFT im Veranstaltungszentrum Z-2000/Lenausaal, Eröffnung durch Frau Landesrätin Karin Kadenbach und Herrn Bürgermeister Helmut Laab, 16 Uhr. Ausstellungstage: 17. u. 18. November 2007

TANZNACHT mit DOLCE VITA, Stargast: SIMONE mit „Dancing Star“-Partner Alexander Kreissl, Veranstaltungszentrum Z-2000, 20 Uhr, Karten u. Tischreservierung: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689, Eintritt und Platzkarte: € 14,-

Sonntag, 18. November (Roman)

WELTLADEN / FRÜHSTÜCKSKINO, Apollokino, 9.30 Uhr „Faires Frühstück“, 10.30 Uhr der Film „Bamako“

Montag, 19. November (Elisabeth)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber, 16 – 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger 0699/122 66 897

PENSIONISTENVERBAND / Bürgermeisterkaffee: Bgm. Helmut Laab und Vizebgm. Susanne Hermanek, 16 Uhr, Blabolil-Heim

Dienstag, 20. November (Edmund)

BÜRGERMEISTER-STAMMTISCH: Informationen, Wünsche, Anregungen durch persönlichen Kontakt mit Bürgermeister Helmut Laab, ohne Terminvereinbarung für die BürgerInnen der Stadt Stockerau, Restaurant „Zur Post“ Bahnhofplatz 9, ab 18 Uhr

Mittwoch, 21. November (Gelasius I.)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

SPIELGRUPPE (0-7 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau, 15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

PENSIONISTENVERBAND / Diavortrag: W. Lirsch, „Großbritannien 1. Teil“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung, „Vollwertige Weihnachtsbäckerei“, Ref.: FL Elke Holly (Ernährungsberaterin), Pfarrzentrum, 19 Uhr, Anmeldung: 02266/62404

ARCHITEKTURTALK – Thema. "Siedlungsplanung", Leitg: DI M. Bohn, 19 Uhr, Eintritt frei, Ihm's Daylight Art Club, Hauptstr. 27, Infos: 02266/6250525 oder www.ihm.at

Donnerstag, 22. November (Cäcilia)

ADVENTKRANZVERKAUF der Behindertenhilfe Bezirk Korneuburg, 8 – 14 Uhr, Manhartstraße 51

ADVENTFEIER der VOLKSHILFE, Volksheim, Bahnhofplatz 7, 16 Uhr

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge, 17 - 18.30 Uhr, im Anschluss **Guides-Späher**, Donaulände-Uferweg 64, Info: Liz Fleischmann 0699/812 790 90

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE, ab 19 Uhr, Ed.-Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0699/122 363 10

Freitag, 23. November (Klemens)

LATERNENUMZUG für Kinder von der Marktgasse zum Adventmarkt am Sparkassaplatz, 17 Uhr

ERÖFFNUNG des ADVENTMARKTES am SPARKASSAPLATZ, 17.30 Uhr

ADVENTMARKT des Soroptimist Club Stockerau, Sebastiani Kirche, Hauptstraße 54, Eröffnung: 18.30 Uhr

Samstag, 24. November (Flora)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

KONZERT mit BERNHARD, 16 Uhr im Pfarrzentrum

PENSIONISTENVERBAND / Krampusrummel, Musik: Alfred & Franz, 16 Uhr, Blabolil-Heim

KATHREINTANZ im Veranstaltungszentrum „Z-2000“ Stockerau, Beginn: 20.30 Uhr, Kartenvorverkauf und Tischreservierung am 7. 11. 2007, 19.30 Uhr im Pfarrzentrum

ADVENTMARKT des Soroptimist Club Stockerau, Sebastiani Kirche, Hauptstraße 54, 10 – 18 Uhr

Sonntag, 25. November (Katharina)

OPERNABEND „Zar und Zimmermann“ (Großbildprojektion), 18 Uhr, Eintritt frei, Galerie zum „Alten Rathaus“, Hauptstr. 27, Info & Platzreservierung: 02266/6250525 oder www.ihm.at

ADVENTMARKT des Soroptimist Club Stockerau,

Sebastiani Kirche, Hauptstraße 54, 14 - 18 Uhr

Montag, 26. November (Konrad)**PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber,**

16 – 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64,

Info: Anni Poisinger 0699/122 66 897

VORTRAG/VHS: "Elektromobilität" - wie senkt man den Schadstoffausstoß unserer Verbrennungsmotore, 19 Uhr, Volksheim, Bahnhofplatz 9, Eintritt freie Spende

Dienstag, 27. November (Modestus)

KRABELGRUPPE (0-3 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstraße 24)

TREFFPUNKT 50+ der Evang. Pfarre Stockerau, 15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstraße 24)

Mittwoch, 28. November (Stephan)**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

PENSIONISTENVERBAND / Diavortrag: W. Lirsch, „Großbritannien 2. Teil“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

VORTRAG – Thema: "Weltseuche Plastik", Dr. Erwin List, 19.30 Uhr, Eintritt frei, Ihm's Daylight Art Club, Hauptstr. 27, Infos: 02266/6250525 oder www.ihm.at

Donnerstag, 29. November (Jolanda)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge, 17 - 18.30 Uhr, im Anschluss **Guides-Späher**, Donaulände-Uferweg 64, Info: Liz Fleischmann 0699/812 790 90

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE,

ab 19 Uhr, Ed.-Rösch-Straße 1 (Niemschhof), Info: Reinhard Berger 0699/122 363 10

13. LIONS-ADVENT – Bolschoi Don Kosaken,

19.30 Uhr, Stadtpfarrkirche, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/6 689 und an der Abendkassa, Eintritt: € 18,-

Freitag, 30. November (Andreas)

TAG DER OFFENEN TÜR in der Fachschule für Sozialberufe u. Wirtschaftsfachschule, 10-16 Uhr, Horner Str. 56, Information zu Aufnahmekriterien, Ausbildung, Praktika und anschließende Berufsmöglichkeiten.

25. WEIHNACHTSMARKT der SPÖ-Frauen im Blabolil-Heim, 16 Uhr (Eröffnung)

FARB- und STILBERATUNG/KURS, Ref.: Hermine Wallner, Informatik-Hauptschule, Schulweg 1, 18 – 21 Uhr, 2. Kurstag: 1. 12. 2007 von 9 – 14 Uhr, Kursbeitrag: € 80,-

ADVENTMARKT mit Krippenausstellung, 17 – 22 Uhr, Pfarrzentrum

SLEEPY JAY & NATE (Konzert/Blues, Jazz), 20.30 Uhr, Eintritt € 8,- (Vvk € 6,-), Ihm's Daylight Art Club, Hauptstr. 27, Infos: 02266/6250525 oder www.ihm.at

KAJAK EXTREM – Wildwasser Norwegens (Filmvortrag), 20 Uhr, Eintritt frei, Ihm's Daylight Art Club, Hauptstr. 27, Infos & Platzreservierung: 02266/6250525 od. www.ihm.at

ADVENTMARKT des Soroptimist Club Stockerau,

Sebastiani Kirche, Hauptstraße 54, 16 - 18 Uhr

Sport, Gesundheit

Samstag, 3. November (Hubert)

BLUTSPENDETAG im Schulungsraum des Roten Kreuzes Stockerau, von 8.30 – 12 Uhr und von 13 – 16 Uhr

GEWICHTHEBEN: Mannschafts-Meisterschaftskampf der 3. Klasse Ost, 6. Runde, AK Stockerau – WKG Haustechnik/Melk, 19 Uhr, Austragungsort: Gitty-City, Tullner Straße 41

Sonntag, 4. November (Karl Borr.)

HANDBALL: 1. Landesliga Männer, UHC Remington Stockerau – Vöslauer HC, Sportzentrum „Alte Au“, 18.30 Uhr

Montag, 5. November (Emmerich)

DIABETIKER-CLUB – Vortragender: Dr. Stefan Weidinger, Thema: „Herz- und Gefäßerkrankungen“, Restaurant "Zur Post" (Volksheim), 18.30 Uhr

Dienstag, 6. November (Christina)

PENSIONISTENVERBAND / Blutdruck-/Zuckermessen: Dr. med. El-Hagin Anwar, 16 Uhr, Blabolil-Heim

Mittwoch, 7. November (Engelbert)

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpunkt: Bhf.-Parkplatz, 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Donnerstag, 8. November (Gottfried)

PENSIONISTENVERBAND / Anti-Osteoporose-Turnen mit Maja Ellinger, 8.30 Uhr, Sporthalle/Judo

WANDERUNG im WIENERWALD (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau),

Abfahrt: 9.03 Uhr, GZ: 4 Std. (Wanderstöcke sehr zu empfehlen)

NORDIC-WALKING-TREFF (SPORTUNION STOCKERAU),

15 - 16.30 Uhr, Treffpunkt: Sportzentrum „Alte Au“/Millenniumshalle, Info: I. Wimmer (0676/4869158)

Freitag, 9. November (Theodor)

FUSSBALL: SV Stockerau – Retz, Sportstadion „Alte Au“, 19.30 Uhr, U 23: 17.30 Uhr

EISHOCKEY: EISHOCKEYLIGA OST, Stock City Oilers – Traunsee Sharks, 19.30 Uhr, Kunsteisbahn/Erholungszentrum, Info: www.stock-city-oilers.at

Samstag, 10. November (Andreas)

JUGEND EISHOCKEY: NÖ-Landesliga, Stock City Oilers U12 - Tulln, 8 Uhr, Kunsteisbahn/Erholungszentrum, Info: www.stock-city-oilers.at

HANDBALL: WHA Staatsliga Frauen, UHC Sportlights Stockerau – MAG Handball, Sportzentrum „Alte Au“, 18 Uhr, Vorspiel: WHA U17, 16.15 Uhr

JUGEND EISHOCKEY: NÖ-Landesliga, Stock City Oilers U17 - Amstetten, 19.20 Uhr, Kunsteisbahn/Erholungszentrum, Info: www.stock-city-oilers.at

Mittwoch, 14. November (Alberich)

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpunkt: Bhf.-Parkplatz, 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Donnerstag, 15. November (Leopold)

PENSIONISTENVERBAND / Anti-Osteoporose-Turnen mit Maja Ellinger, 8.30 Uhr, Sporthalle/Judo

NORDIC-WALKING-TREFF (SPORTUNION STOCKERAU),

15 - 16.30 Uhr, Treffpunkt: Sportzentrum
„Alte Au“/Millenniumshalle, Info: I. Wimmer (0676/4869158)

Freitag, 16. November (Margarete)

JUGEND EISHOCKEY: NÖ-Landesliga, Stock City
Oilers U12 – Wr. Neustadt, 18.20 Uhr, Kunsteisbahn/
Erholungszentrum, Info: www.stock-city-oilers.at

Samstag, 17. November (Gertrud)**ACTIONDAY der Sportunion Stockerau für kids & teens**

(6 – 13 Jahre), 15 – 18 Uhr im Sportzentrum Stockerau.
Neues zum Ausprobieren: Dancemix, Sport Stacking, Slack
Line, Hockey, Aitrack - die "Riesenhüpfburg" zum Turnen, ...
Sportliches Rahmenprogramm für Eltern und Großeltern,
Infos und Anmeldung: Ilse Wimmer (02266/4869158) oder
ONLINE (<http://stockerau.sportunion.at>)

SPORTJUGENDTREFF der Sportunion Stockerau,

ab 14 Jahren, 18 - 10 Uhr im Turnsaal der VS West
(Schlafsack, Turnbekleidung, Hallenschuhe,...!), Fußball,
Volleyball, Hallenhockey, Basketball, Turnen, AirTrack,
Kartenspiele (Kampfuno, Ligretto,...), Jonglieren, Fahnen-
spiel, Infos u. Anmeldung: Pia Edelmann (0664/9124120)
oder ONLINE (<http://stockerau.sportunion.at>)

JUGEND EISHOCKEY: NÖ-Landesliga, Stock City

Oilers U20 – Team Wien U17, 19.20 Uhr, Kunsteisbahn/
Erholungszentrum, Info: www.stock-city-oilers.at

Sonntag, 18. November (Roman)**SPORTJUGENDTREFF der Sportunion STOCKERAU,**

ab 14 Jahren, 18 - 10 Uhr im Turnsaal der VS West
(Schlafsack, Turnbekleidung, Hallenschuhe,...!), Fußball,
Volleyball, Hallenhockey, Basketball, Turnen, AirTrack,
Kartenspiele (Kampfuno, Ligretto,...), Jonglieren, Fahnen-
spiel, Infos u. Anmeldung: Pia Edelmann (0664/9124120)
oder ONLINE (<http://stockerau.sportunion.at>)

HANDBALL: 1. Landesliga Männer, UHC Remington Stockerau –
UHC Eggenburg, Sportzentrum „Alte Au“, 18.30 Uhr

Mittwoch, 21. November (Gelasius I.)**SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club**

Stockerau), Treffpunkt: Bhf.-Parkplatz, 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Donnerstag, 22. November (Cäcilia)**PENSIONISTENVERBAND / Anti-Osteoporose-Turnen**

mit Maja Ellinger, 8.30 Uhr, Sporthalle/Judo

**WANDERUNG: Langenzersdorf – Bisamberg – Hagen-
brunn und zurück (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau),**

Abfahrt: 12.49 Uhr, GZ: 4 Std.

NORDIC-WALKING-TREFF (SPORTUNION STOCKERAU),

15 - 16.30 Uhr, Treffpunkt: Sportzentrum
„Alte Au“/Millenniumshalle, Info: I. Wimmer (0676/4869158)

Freitag, 23. November (Klemens)**EISHOCKEY:** EISHOCKEYLIGA OST, Stock City Oilers -

Raptors Eisenstadt, 19.30 Uhr, Kunsteisbahn/Erholungszentrum,
Info: www.stock-city-oilers.at

Samstag, 24. November (Flora)

JUGEND EISHOCKEY: NÖ-Landesliga, Stock City
Oilers U17 – Bad Vöslau, 19.20 Uhr, Kunsteisbahn/
Erholungszentrum, Info: www.stock-city-oilers.at

Mittwoch, 28. November (Stephan)**SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau),**

Treffpunkt: Bhf.-Parkplatz, 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Donnerstag, 29. November (Jolanda)**PENSIONISTENVERBAND / Anti-Osteoporose-Turnen**

mit Maja Ellinger, 8.30 Uhr, Sporthalle/Judo

NORDIC-WALKING-TREFF (SPORTUNION STOCKERAU),

15 - 16.30 Uhr, Treffpunkt: Sportzentrum
„Alte Au“/Millenniumshalle, Info: I. Wimmer (0676/4869158)

Freitag, 30. November (Andreas)**EISHOCKEY:** EISHOCKEYLIGA OST, Stock City Oilers -

Black Wings Linz, 19.30 Uhr, Kunsteisbahn/Erholungszentrum,
Info: www.stock-city-oilers.at



Museen

**BEZIRKSMUSEUM im Belvedereschlössl –****das Museum mit dem „Österr. Museumsgütesiegel“**

Geöffnet: Sonn- u. Feiertag (ganzjährig) von 9 bis 11 Uhr.
Außerhalb d. Öffnungszeiten (Gruppen u. Schulklassen)
gegen Voranmeldung:
0 22 66 / 65 188 oder 63 588 (vormittags)

57. SONDERAUSSTELLUNG:**"NOTA – FAKTURA - RECHNUNG"****SIEGFRIED-MARCUS-AUTOMOBIL-MUSEUM**

Öffnungszeiten: Samstag 14-16 Uhr, Sonntag 10-12 Uhr
und 14-16 Uhr

SONDERAUSSTELLUNG:**100 Jahre Rolls Royce „Silver Ghost“****50 Jahre Rolls Royce „Silver Cloud“****50 Jahre Mercedes Benz 300 SL Roadster****50 Jahre Puch 500**

Ausstellungsdauer: 10. November 2007 bis März 2008

Austellungen

50 JAHRE FOTOCLUB der NATURFREUNDE STOCKERAU im Kul-

turzentrum „Belvedereschlössl“ – Galerie im Dachgeschoss.
Öffnungszeiten: 26. 10. bis 4. 11. 2007, jeweils Samstag, Sonn-
und Feiertag von 10 bis 18 Uhr

FOTOMEILE der NATURFREUNDE STOCKERAU**Ausstellung in den Geschäften auf der Hauptstraße**

vom 8. Oktober bis 18. November 2007

"6. VORWEIHNACHTLICHE AUSSTELLUNG"-

im Kulturzentrum „Belvedereschlössl“ – Festsaal, selbstgeba-
stelte Geschenke für Weihnachten und sonstige Anlässe -
Christine Hochleitner, Salzteigarbeiten - **Brigitte Sauter,**
Modeschmuck u. Kerzen - **Hilde Stockinger,**
Serviettentechnik - **Monika Stockinger.**

Ausstellungstage: 1. November 2007 von 10 – 18 Uhr,

2. November 2007 von 14 – 18 Uhr,

3. und 4. November 2007 von 10 – 18 Uhr

AUSSTELLUNG: „DER NATUR VERBUNDER“ im Kulturzentrum

„Belvedereschlössl“ – Galerie im Dachgeschoss
von Gertrude Radlinger – Öl, Aquarell und Bleistift-Malerei,
Maria Rausch – handverzierte Kerzen,
Eröffnung: **Donnerstag, 8. 11. 2007, 19.30 Uhr** durch
Hofrat Dir. Leopold Antl.

Ausstellungstage: 10. November 2007 von 15 – 18 Uhr,
11. November 2007 von 10 – 12 Uhr und von 15 – 18 Uhr

GALERIE ZUM ALTEN RATHAUS, Hauptstraße 27
Ausstellungseröffnung: Alex Stadler, Hermine Ritter, Hermann Gottfried: "Wege die nach Innen führen",
Beginn: 16 Uhr, Eintritt frei, Musikalische Umrahmung
Karl Ritter (Gitarre), Info: 02266 / 625 05 25 od. www.ihm.at

KUNST AM BRILLANTENGRUND, Keramik Kunst Christian,
Schießstattgasse 19; Samstag, **10. November 2007** von
14 - 19 Uhr, Gastauftritt um 16 Uhr von Mc Ron – Sieger der
NÖ. Musikprojekts „Starmania for handicapped people“
Sonntag, **11. November 2007** von 10 - 18 Uhr

AUSSTELLUNG - Stift und Aquarelle von Ernst Bedlivy,
Kulturzentrum „Belvedereschlössl“, Eröffnung: **15. November
2007, 19 Uhr**. Ausstellungsdauer: 15. - 18. November 2007,
Samstag von 15 - 18 Uhr, Sonntag von 9 - 12 Uhr und
von 15 - 18 Uhr

AUSSTELLUNG: „NATUR-ART“
im Kulturzentrum „Belvedereschlössl“ - Festsaal; Christian
Himmler - Mineralien, Edelsteine, Schmuck; Andreas Svec -
Öl-Malerei; Elvira Gerhartl - Blütenkerzen u. Zubehör; Eduard
Wagner - Naturseifen u. Geschenkartikel; Weinhandel Hladik &
Valsky - Weinverkostung; **Eröffnung am 22. Nov. 2007, 19 Uhr**
durch Bürgermeister Helmut Laab.
Ausstellungstage: 23. November 2007 von 14 – 19 Uhr,
24. und 25. November 2007 von 13 – 19 Uhr

AUSSTELLUNG: „FARBE FORM STRUKTUR“ im Kulturzentrum
„Belvedereschlössl“ – Galerie im Dachgeschoss von Helga
Berger und Wolfgang Peterl; Eröffnung am **22. Nov. 2007,
19.30 Uhr** durch Bürgermeister Helmut Laab.
Ausstellungstage: 24. und 25. November 2007 von 10 – 18 Uhr

**21. BUCHAUSSTELLUNG und Weihnachtspaketaktion
des Christlichen Literaturvereines**, im Kulturzentrum Belve-
dereschlössl – Festsaal, Eröffnung: **Donnerstag,
29. November 2007, 18.30 Uhr** durch Vizebürgermeisterin
Christa Niederhammer.
Ausstellung: 30. 11. bis 2. 12. 2007 von 10-18 Uhr,
1.12. 2007, 10.30 Uhr: Puppentheater „Der glückliche Hans“,
1. und 2. 12. 2007, 14 – 18 Uhr: Kreativecke für „Jung
und Alt“; Kaffeehaus

„100 MEISTERWERKE der STIEHLISTEN“ Kulturzentrum „Belve-
dereschlössl“ – Galerie im Dachgeschoss, Eröffnung am
29. November 2007, 19 Uhr, durch Vizebgm. Christa
Niederhammer. Ausstellungsdauer: 30. November 2007
von 17 - 20 Uhr,
1. Dezember 2007 von 14 - 18 Uhr
2. Dezember 2007 von 10 – 18 Uhr

Kurse

FUSSBALL-SCHNUPPERTRAINING:

U7/Bambinis (Jg. 2001/03): Mo, Do 15.30 – 16.30 Uhr
U8 (Jg. 2000): Di, Mi, 15.30 – 17 Uhr, (Mädchen sind ein
Jahr älter spielberechtigt)
U9 (Jg. 1999): Di, Do 17 – 18.30 Uhr, (Mädchen sind ein
Jahr älter spielberechtigt)
Sportzentrum „Alte Au“

HANDBALL JUGEND-TRAININGSZEITEN:

Frauen:
U17 – Jg. 1990/91 und U15 – Jg. 1992/93:
Mo 18 - 19.30 Uhr, Mi 18.30 - 20 Uhr, Fr 17 - 18.30 Uhr
U13 – Jg. 1994/95 und U11 – Jg. 1996/97:

Mo 17 - 18.30 Uhr, Mi 16.30 - 18 Uhr, Fr 15.30 - 17 Uhr
Männer:
U17 – Jg. 1990/91 und U15 – Jg. 1992/93:
Di 18 - 19.30 Uhr, Mi 18 - 19.30 Uhr, Do 18 - 19.30 Uhr
U13 – Jg. 1994/95 und U11 – Jg. 1996/97:
Mo 18.30 - 20 Uhr, Di 18 - 19.30 Uhr, Do 18 - 19.30 Uhr

JUDOCLUB STOCKERAU:

Judotraining f. Jugend u. Erwachsene: Mi, Fr 18 - 19.30 Uhr,
Judotraining f. Kinder: Mi, Fr 16.30 - 18 Uhr,
Judotraining f. Kinder (Anfänger): Di 16.30 - 18 Uhr,
WS-Gymnastik, Koordination und Gleichgewicht:
Mo 19.30 - 20.30 Uhr
WS-Gymnastik, Haltungsturnen und Stretching:
Di 19.30 – 20.30
Konditionsgymnastik und Krafttraining:
Mi 19.30 – 20.30 Uhr
Soft & Light; für alle die sich wieder bewegen wollen:
Do 16.45 – 17.45 Uhr
WS-Gymnastik mit Schwerpunkt Kraftausdauer:
Fr 19.30 – 20.30 Uhr
Anmeldung zu den Trainingszeiten!

AEROBIC u. YOGA m. SILBER SHEU (Yogameisterin),
jeden Donnerstag von 19 bis 20 Uhr Aerobic
und 20 bis 21 Uhr Yoga. Einstieg jederzeit! Ort:
Pflegeheim/Festsaal (3. Stock m. Aufzug), Landstr. 18

TAI CHI IN STOCKERAU

Kursort: Meditationsraum der Pfarrkirche.
Jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr
Info: 0699-108 400 76, siehe Inserat

KNEIPP AKTIV-CLUB STOCKERAU

Gesundheitsgymnastik: Di von 20 - 21 Uhr im Turnsaal
VS West, Seniorentanz: Di von 15 - 17 Uhr im Saal der
Raiffeisenbank, Info Fr. Linsbichler 0 22 66 / 658 88

QIGONG IN STOCKERAU

Jeden Mi von 19-21 Uhr, Pflegeheim, Landstraße 18
Info: Ludwig Holovics 02266-63997, 0676-516 57 83
Web: www.qigong.co.at

ATUS-STOCKERAU

KINDERTURNEN - 3 bis 6 Jahre, VS-West,
Mo von 15.45 - 17 Uhr,
KINDERTURNEN - 6 bis 10 Jahre, J. Wondrak-VS,
Mo von 16.30 - 18 Uhr,
FRAUMENTURNEN m. Musik, J. Wondrak-VS,
Mo von 19.30 - 21.30 Uhr,
VOLLEYBALL für SIE und IHN, VS West,
jeden Mi von 20 - 22 Uhr,
INFO: 0 22 66 / 645 10, 0 22 66 / 641 58
SENIORENGYMNASTIK mit Musik, VS West,
Do von 16 - 17 Uhr,
SENIORENTANZ, VS West, Do von 17 bis 18 Uhr,
INFO: 0 22 66 / 628 38

TAEKWONDO

Info und Anmeldung bei Martin Beranek 0664/44 32 726
www.kumgang-stockerau.at,
office@kumgang-stockerau.at
Probetraining – GRATIS!

LRS / ADE

Lese- und Rechtschreib-Schwäche - Lehse- und Rächt-
schreib-Schweche
Für "noch-nicht-richtig-Schreiber" im Alter von 7
(2. Klasse) bis ... ! In 8 -10 Std. und mit 10-15 Min. tägl.
Info: Fr. Engel 0664/28 11 927

KARATE-, BOX- u. KICKBOX-KLUB "KARATE2000"

Kindertraining / Erwachsenentraining / Traditionelles Karate / Sportkarate: INFO: 0676/635 46 23 - e-mail: info@karate2000.at - www.karate2000.at

SPORTUNION STOCKERAU

Mail: stockerau@sportunion.at
 Web: http://stockerau.sportunion.at
 Mobil : 0676/48 69 158
 20 BEWEGUNGSEINHEITEN FÜR KINDER:
 Erlebnisturnen, Sport und Bewegung, Tanz und Musik, Ball und Kondition
 18 ATTRAKTIVE EINHEITEN FÜR SIE UND IHN:
 Fit is a hit (Einsteigersport), Power & Fun, Lebensfreude á la carte (55+)
 VOLLEYBALL-SEKTION „X-VOLLEY“
 Ab 6 Jahren, Meisterschaftsbetrieb ab U11
 Infos bei Sektionsleiterin Sandra Riedrich: 0676/790 33 97
 AEROBIC GYMNASIUM-SEKTION „SPORTAEROBIC“
 Ab 6 Jahren, Einsteiger jederzeit willkommen! Infos bei Sektionsleiterin Doris Brandstötter: 0664/2041879

BECKENBODEN- UND MAMAFITNESS-KURSE

Info & Anmeldung: Mag. Iris Wagnsonner 0699/123 613 97,
 Internet: www.koerpergarten.at, E-Mail:
 info@koerpergarten.at

STOCKERAUER SOFTBALL- u. BASEBALLVEREIN

Training f. Schüler von 11 - 17 J.: Di, Do von 17 - 18.30 Uhr
 Training f. Schüler von 6 - 11 J.: Mi, Fr von 17 - 18.30 Uhr
 Baseballplatz neben dem Freibad, Info: Fr. Seidl 0664/5613297

Veranstaltungszentrum
 Stockerau 

**WALZER
 TRAUM**

Operettenbühne Wien

30. Dezember 2007

Beginn: 19.30 Uhr Abendkassa ab 18.30 Uhr

Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689 oder
 www.stockerau.gv.at

Vorverkauf: Erwachsene € 21,- / Pensionisten, Jugendl. € 18,-
 Abendkassa: Erwachsene € 23,- / Pensionisten, Jugendl. € 20,-

 Meine Veranstaltung. Meine Bank. 
Raiffeisenbank Stockerau



**100 Jahre Rolls Royce „Silver Ghost“
 50 Jahre Rolls Royce „Silver Cloud“
 50 Jahre Mercedes Benz 300 SL Roadster
 50 Jahre Puch 500**



Nach der Erfindung des Automobils durch Siegfried Marcus 1875 in Wien setzte in ganz Europa eine sehr schnelle erste Phase der Weiterentwicklung im Kraftfahrzeugbau ein und so leben wir nun im Zeitalter der Jubiläen. Es gibt jährlich sehr viel zu feiern und somit ergeben sich für heuer vier elitäre Anlässe, die wir mit einer Vierfach-Sonderausstellung würdigen wollen.

100 Jahre Rolls Royce „Silver Ghost“

Mit diesem Modell haben die beiden Herren aus England die Basis für den global noch immer aufrechten Ruf geschaffen, das beste Auto weltweit zu bauen.

50 Jahre Rolls Royce „Silver Cloud“

Dieses Fahrzeug bedeutet den Übergang in die „Neuzeit“ und gehört heute zu den wichtigsten Klassikern in der Szene der historischen Kraftfahrzeuge.

50 Jahre Mercedes Benz 300 SL Roadster

Ein Meilenstein in der Entwicklung der Sportwagen in den 50er Jahren mit dem legendären Gitterrohrrahmen, auf welchem schon der Flügeltürer aufgebaut wurde und an dessen Entwicklung ein österr. Technikerteam großen Anteil hatte.

50 Jahre Puch 500

Die letzte Ikone des österr. Automobilbaues und der absolute Publikumsliebbling in 14 verschiedenen Modellen - vom Haflinger bis zum Rennwagen - wird unser Publikum sicher sehr erfreuen.



**Die Ausstellung dauert von
 10. November 2007 bis Ende März 2008**

Öffnungszeiten:

Samstag 14-16 Uhr, Sonntag 10-12 und 14-16 Uhr

Sammelaktion für Altmedikamente

Medikamente sind zu kostbar für den Müll – deshalb veranstaltet die Nö. Gebietskrankenkasse in Kooperation mit der Stadtgemeinde Stockerau im Herbst eine Medikamentensammlung. In der Zeit von 2. bis 30. November 2007 steht in der Servicestelle Stockerau, Parkgasse 17, ein Container für Altmedikamente zur Verfügung.

Bezirksstellenleiter Franz Gruber: „Durch den rasanten Fortschritt in der modernen Medizin wird unser Gesundheitssystem zwar immer besser, aber auch immer teurer. Gerade auf dem Arzneimittel-Sektor ist dies

stark spürbar: Landesweit gibt die NÖGKK pro Tag über 1 Million Euro für Arzneimittel aus. Der Aufwand für Medikamente betrug im vergangenen Jahr stolze 376 Millionen Euro.

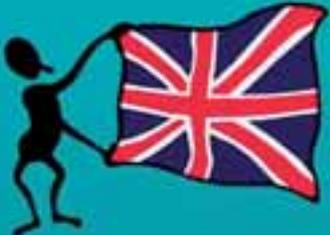
Um die negative Kostenspirale in den Griff zu bekommen, bemüht sich die NÖGKK verstärkt um Gegenmaßnahmen. Eine davon: der Einsatz von Generika, die ja bekanntlich billiger als die Originalpräparate, trotzdem aber qualitativ gleichwertig sind. Die Unterschiede liegen nur im anderen Namen bzw. in der Form und Farbe.

Gefragt ist auch ein vernünftiger Umgang mit Medikamenten. Bezirksstellenleiter Gruber: „Manch-



mal genügt die Klein- statt der Großpackung, und nicht selten kann durch eine gesunde Lebensweise auf das eine oder andere Pulverl verzichtet werden. Arzneimittel sind auf jeden

Fall zu kostbar für den Müll! Teilen Sie Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mit, wenn Sie ein Medikament nicht vertragen oder Bedenken gegen eine weitere Einnahme haben.“



Lingualink

Sprache als Erlebnis!

Schnupper - Angebot:

6 - wöchiger ‚English Refresher Course‘
für all jene mit Grundkenntnissen, die ihr Englisch
mit Spass in Kürze ‚auf Vordermann‘ bringen
möchten.

Donnerstags 18:00h—19:00h
08 November—13 Dezember 2007
Preis: 41,- Euro plus 7,- Euro Kursmaterial
Im Gebäude der Frauenakademie, Pascalina,
Bildung - Beratung, Bahnhofstr. 6-8

Die Britische Sprachschule
NEU in Stockerau!

- Maturavorbereitung
- Abendkurse für Anfänger und Fortgeschrittene
- Konversationskurse
- BUSINESS Englisch in der Firma
- Englischrunde für Mütter am Vormittag

Anmeldung bis 05 November: telefon: 0699 11657814; Mag. J. Devenish: office.lingualink@gmail.com

Das richtige Verhalten bei Eisenbahnkreuzungen



- Aufgrund jüngster Unfälle an Bahnübergängen wird auf nachfolgende Verhaltensregeln für das richtige Verhalten beim Queren von Eisenbahnkreuzungen aufmerksam gemacht.

Bei Annäherung an die Eisenbahnkreuzung

Reduzieren Sie die Fahrgeschwindigkeit – der Zug hat einen vielfacheren Bremsweg als Ihr Auto.

Beachten Sie das Überholverbot 80 m vor, auf und unmittelbar nach dem Bahnübergang.

Beachten Sie unbedingt Geschwindigkeitsbeschränkungen vor Bahnübergängen.

Schalten Sie Ihr Radio ab und hören Sie auf Pfeifsignale.

Unmittelbar an der Eisenbahnkreuzung

Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, auch wenn die Schranken geöffnet sind oder kein Lichtsignal leuchtet. Wenn die freie Sicht durch Nebel, Niederschläge oder Hindernisse beeinträchtigt ist, ist ein aufmerksames Horchen besonders wichtig. Im Bereich

von Eisenbahnkreuzungen ist das Halten und Parken verboten. Bei rotem Licht, sich schließendem Bahnschranken oder läutender Glocke dürfen Sie niemals weiterfahren. Auch das gelbe Licht bedeutet „Halt“. Ein Weiterfahren ist nur dann erlaubt, wenn ein sicheres Anhalten nicht mehr möglich ist. Warten Sie das vollständige Öffnen der Schranken ab, bevor Sie weiterfahren. Befahren Sie – vor allem bei Kolonnenverkehr – die Geleise nur, wenn ein vollständiges Überqueren ohne Anhalten möglich ist. Vergewissern Sie sich selbst, dass kein weiteres Schienenfahrzeug nachkommt.

In Notsituationen – keine Panik!

Wenn Sie zwischen „Schranken eingesperrt“ werden, können Sie dagegen fahren, der Schranken

gibt nach! Wenn der Motor abgestorben ist, versuchen Sie, das Auto mit dem Startmotor aus dem Bereich der Geleise zu fahren. Wenn keine Möglichkeit besteht, das Fahrzeug wegzubrin-

gen, verlassen Sie sofort das Fahrzeug und den Bereich der Geleise. Wenn es möglich ist, laufen Sie neben den Geleisen dem Zug entgegen und alarmieren Sie die Polizei.

Fußgänger aufgepasst!

- Auch für den Fußgängerverkehr gibt es detaillierte gesetzliche Bestimmungen, an die man sich halten sollte, um Unfälle oder gefährliche Situationen zu vermeiden. Aber Hand aufs Herz, wer hat sich mit dieser Rechtsmaterie schon wirklich bewusst auseinandergesetzt?

Wir wollen Ihnen einen kurzen Überblick über die wichtigsten Bestimmungen geben:

Grundsätzlich haben Fußgänger auf Gehsteigen und Gehwegen zu gehen, auch wenn sie Kinderwagen oder Rollstühle schieben oder ziehen. Sind solche baulichen Einrichtungen nicht vorhanden, so haben sie das Straßenbankett oder den äußersten rechten Fahrbahnrand zu benutzen. Auf Freilandstraßen muss man auf dem linken Fahrbahnrand gehen.

Wird an einer Straßenseite der Verkehr durch Arm- oder Lichtzeichen geregelt, so haben sich auch die Fußgänger an diese Regelung zu halten.

Fußgänger dürfen, auch auf Schutzwegen, die Fahrbahn nicht unmittelbar und

überraschend vor einem herannahenden Fahrzeug betreten. Wollen Sie die Fahrbahn überqueren, so müssen Sie sich davon überzeugen, dass Sie andere Straßenbenutzer nicht gefährden. Schutzwege und für Fußgänger bestimmte Unter- oder Überführungen im Umkreis von 25 Metern sind auch tatsächlich zu benutzen.

Schranken, Seil- oder Kettenabsperungen dürfen nicht überstiegen oder eigenmächtig geöffnet werden. Das Durchschlüpfen unter diesen Einrichtungen ist ebenfalls verboten.

Der Tipp der Polizei: Tragen Sie helle Kleidung oder Oberbekleidung mit reflektierenden Streifen. Dies erhöht Ihre Sichtbarkeit und damit auch Ihre Sicherheit als Fußgänger im Straßenverkehr.



Ihr Kind besucht derzeit die 4. Klasse Volksschule. Wohin im nächsten Schuljahr???

Informatik-Hauptschule Ost Stockerau

2000 Stockerau, Schulweg 1, T: 02266/62228
 hs.stockerau-ost@noeschule.at F: 02266/6222815
 www.infhs-stockerau.at



In unserem Schwerpunkt **Informatik** erwerben die SchülerInnen Kompetenzen im Umgang mit dem Computer. Interessierten SchülerInnen bieten wir die Möglichkeit, den **Europäischen Computerführerschein** zu erlangen (unentgeltliche Vorbereitung während des Unterrichts)! Seit 2005 gehören wir dem Verbund der **ENIS-Schulen** an.

ENIS ist ein Netzwerk aus über 400 Schulen in 19 europäischen Ländern. Diese werden schon heute als Schulen von Morgen aufgrund ihres innovativen IKT Einsatzes und ihrer hohen Qualitätsstandards bezeichnet.



Das im Unterricht teilweise eingesetzte **E-Learning** bietet vielfältige Möglichkeiten diesen zu erweitern. Dabei erwerben die SchülerInnen Medienkompetenzen, die vom **BMUKK** und von der Wirtschaft gefordert werden.

Durch ausgewählte Lernsoftware kann auch auf die SchülerInnen individuell eingegangen werden. Parallel dazu wird die **Online-Lernplattform Moodle** an der Schule genutzt, die Arbeitsmaterialien und Lernaktivitäten beinhaltet.



Unsere Schule ist ein **autorisiertes ECDL Test Center**. Dadurch können die SchülerInnen die Prüfungen in vertrauter Umgebung zu günstigen finanziellen Konditionen ablegen (Preis pro Teilprüfung: € 12.-).

In der 2. Klasse wird der **„Bereich Kreativ“** angeboten:

- Lese- und Medienwerkstatt
- Fotografieren und Gestalten
- Bildnerisches Umsetzen von Inhalten
- Musik, Bewegung, ...
- Sprachspiele in Englisch oder Französisch
- Natur erleben und Ökologie
- Museumspädagogik
- Textiles Gestalten

In der 3. und 4. Klasse wählen die SchülerInnen zwischen Informatik, Englisch Konversation oder Bewegung und Spiel.

Wussten Sie schon,

- dass der **Lehrplan** der Hauptschule gleich dem Lehrplan der AHS-Unterstufe ist?
- dass **HS-LehrerInnen** neben der fachlichen Ausbildung einen hohen Anteil an **pädagogischer** und **methodischer Praxis** absolvieren?
- dass in der Hauptschule **differenzierte, überschaubare Schülergruppen** unterrichtet werden und Ihr Kind dadurch **besondere Zuwendung** durch die Lehrperson erfährt?
- dass die **Klassenschülerhöchstzahl** der Hauptschulen in NÖ ab dem Schuljahr 07/08 in den 1. Klassen **25** nicht überschreitet?
- dass durch **individuelle Förderkonzepte** eine bessere Förderung für Ihr Kind gegeben ist?
- dass jede Hauptschule mit einem **speziellem Zusatzprogramm** (Ökologischer Schwerpunkt, Sport, Musik, Informatik, Darstellendes Spiel, Soziales Lernen, Kreatives Gestalten,...) punktet?
- dass die Hauptschule bei Bedarf maßgeschneiderte, schulische **Nachmittagsbetreuung** anbietet?
- dass nach der Hauptschule den SchülerInnen alle Wege zur **höheren Bildung** und alle **berufsbildenden Ausbildungen** offen stehen?
- dass **72% der Maturanten** Hauptschulabsolventen sind?

Besuchen Sie uns am

10.11.2007
von 9.00 bis 12.00
zum
Tag der offenen Tür

in der

Informatik-Hauptschule Ost Stockerau

2000 Stockerau, Schulweg 1,
 hs.stockerau-ost@noeschule.at

T: 02266/62228, F: 02266/6222815
 www.infhs-stockerau.at



Pflanzenöl für Kommunalfahrzeuge

Die Stadtgemeinde Stockerau will ihren Fuhrpark sukzessive mit Fahrzeugen der neuesten Bauart ausrüsten, welche ausschließlich mit Pflanzenöl (Sonnenblumenöl) betrieben werden. Der Lkw-Hersteller Mercedes garantiert für seine Fahrzeuge bei Pflanzenölbetrieb bei der in Stockerau üblichen Jahreskilometerleistung von ca. 25.000 km für mindestens fünf bis sieben Jahre. Sollten im Winter sehr tiefe Temperaturen über einen längeren Zeitraum herrschen, so ist der Betrieb des Fahrzeuges mit normalem Diesel möglich. In der ersten Projektphase wird ein Pressmüllwagen (3-achs) für Papier und Karton

mit dem neuen Lkw-Chassis angekauft und ausschließlich mit Sonnenblumenöl betrieben werden. Dieses Fahrzeug verbraucht ca. 11.000 l Pflanzenöl pro Jahr und erzeugt ca. 25 t CO₂/Jahr. Diese Menge CO₂ ist aufkommensneutral zu werten, da sie ausschließlich aus nachwachsenden Rohstoffen (Sonnenblumen) entsteht, welche die gleiche Menge CO₂ beim Wachsen in den Pflanzen binden.

Regionale Wertschöpfung:

Die Sonnenblumen werden bei mehreren Landwirten im Nahbereich von Stockerau gesät und geerntet. Die Ölpresung erfolgt auf dem Gelände der Landwirte



durch deren Personal, die Investition der Pressanlage durch die Firma Weinviertler Energie, einer Firma für Windenergie mit Bürgerbeteiligung von mehr als 70 Partnern. Die Pressanlage

kann bis 70.000 l/Jahr produzieren, sodass genügend Öl bzw. Presskapazität für andere Verbraucher (Landwirte, regionale Transportunternehmer) zur Verfügung steht.

Mikrochips für Hund & Katz



Lassen Sie Ihr Haustier „chippen“ - so kann es im Falle des Entlaufens sofort eindeutig identifiziert werden.

Nicht größer als ein Reiskorn ..., „MIKROCHIPS für Hund & Katz“

Schon einmal haben wir an dieser Stelle darauf hingewiesen, wie sinnvoll das „Chippen“ eines Haustieres ist. „Mit diesem „elektronischen Fingerabdruck“ ist die „Eindeutigkeit der Identifikation garantiert, denn

die 20-stellige Chip-Nummer wird weltweit nur einmal vergeben,“ erklärt Dr. Gerda Ruso, Tierärztin aus Stockerau. Jeder Tierarzt kann die Implantation durchführen, sie erfolgt wie eine Injektion an einer genormten Stelle (linke Halsseite des Tieres). Das Tier wird quasi „geimpft“, erhält weder eine Betäubung noch erleidet es irgendeine Beeinträchtigung. Das „Chippen“ gilt als veterinärmedizinisch sicher.

Der implantierte Chip kann mittels Lesegerät von außen aktiviert und beliebig oft abgelesen werden. Tierärzte und Tierheime verfügen über ein derartiges Equipment, unter Um-

ständen auch Polizei-Dienststellen.

Ohne Registrierung ist die Sache jedoch nutzlos. Es ist daher wesentlich, dass die „gechipten“ Tiere in einer Datenbank erfasst sind. Für die Vereinigung Österreichischer Kleintiermediziner (VÖK) hat Dr. Herbert Müller aus Krems das Internet-Datenverwaltungssystem „www.animaldata.com“ entwickelt. Da die Daten des Tierbesitzers und des Tieres dort erfasst werden, können Besitzer eines entlaufenen Tieres unmittelbar abgefragt werden. Innerhalb von Sekunden und 24 Stunden täglich an 365 Tagen im Jahr ist der Ausreißer zuordenbar - vorausgesetzt, er ist „gechipt“. Leider kommt es immer wieder vor, dass entlaufene Hunde im Stadtge-

biet aufgefunden werden. Sind diese Tiere mit einem Chip ausgestattet, sind sie leicht zu identifizieren. Sie können Ihrem Liebling auf diese Art viel Stress und Aufregung ersparen.

Die Stockerauer Tierärzte haben sich in einer beispielhaften Aktion dazu bereit erklärt, bis 10. November 2007 das Chippen und Registrieren Ihres Haustieres um bis zu 50 % zu ermäßigen und einheitlich um € 30,- durchzuführen. Herzlichen Dank für so viel Verständnis und Tierliebe!

Dr. Gerda Ruso 02266/62268

Dipl. Tzt. Martin Ruso

02266/63241

Dr. Christine Schauhuber

02266/71668

Dr. Gerhard Zinner 02266/65271

Wir sind der größte Autoglas-Spezialist nördlich von Wien!

NATURLICH MIT BESTPREISGARANTIE!

REPARATUREN VON STEINSCHLÄGEN, EINBAU NEUER WINDSCHUTZSCHEIBEN

WIR ÜBERNEHMEN SÄMTLICHE SPENGLER- UND LACKIERARBEITEN FÜR ALLE AUTOMARKEN

§ 57a-Überprüfung

Für alle PKW UND LKW bis 3,5 Tonnen, 1-achsige und 2-achsige ANHÄNGER (gebremst und ungebremst), **WOHNWAGEN**

WINTERCHECK um NUR € 19,-

Wir wechseln Ihre Reifen und lagern sie auf Wunsch!

Bevor Sie andere NEUE REIFEN kaufen, Fragen Sie nach unserem **SPEZIALTIPP**!

Reijnders

2003 LEITZERSDORF, Ernstbrunner Straße 102

Tel. 0 22 66/616 85, Fax 0 22 66/616 86, Internet: www.reijnders.cc, E-Mail: info@reijnders.cc

Schnee und Eis kommen bestimmt, daher ein Auszug aus der Straßenverkehrsordnung in stark vereinfachter Form:

§92 Verunreinigung der Straße

- (1) Jede Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe ist verboten. Ist ein Fahrzeug mit größeren Erdmengen verschmutzt, so hat der Lenker diese vor dem Einfahren auf eine befestigte Straße zu entfernen.
- (2) Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass diese Gehsteige und Gehwege sowie Fußgängerzonen und Wohnstraßen nicht verunreinigen.
- (3) Personen, die den Vorschriften der vorhergehenden Absätze zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostenübernahme für die Entfernung oder Reinigung verpflichtet werden.

Aus dieser Vorschrift ergibt sich für den Verursacher einer Verunreinigung, sei es auch schuldlos, die Verpflichtung, diese zu beseitigen.

Das Ausgießen von Wasser auf eine Straße bei Gefahr der Eisbildung ist verboten.

Wenn Dachwasser durch eine schadhafte Dachrinne auf die Straße fließt, ist dies durch die Hauseigentümer zu verhindern.

§ 93 Pflichten der Anrainer

- (1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die Gehsteige und Gehwege einschließlich der Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert und bestreut werden.

Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

- (1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

- (2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass

Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

- (3) Durch die in den Abs. 1 und 2 genannten Einrichtungen dürfen Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden. Wenn nötig sind die gefährdeten Straßenstellen in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf zu achten, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert und Wasserablaufgitter sowie Rinnsale nicht verlegt werden.

- (4) Um Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße abzulagern ist eine Bewilligung der Gemeinde erforderlich.

Die Bewilligung wird erteilt, wenn das Vorhaben die Sicherheit des fließenden Verkehrs nicht beeinträchtigt.

- (5) Nach § 93 Absatz 1 bedarf es keiner besonderen Anforderung durch die Gemeinde, der Säuberungspflicht auf Gehsteigen nachzukommen

Die Verpflichtung eines Liegenschaftseigentümers erstreckt sich auch auf den durch einen Schneepflug der Straßenverwaltung auf den Gehsteig verbrachten Schnee.

BÜRGERMEISTER STAMMTISCH

Di, 20. November 2007 ab 18 Uhr

Restaurant "Zur Post", Bahnhofplatz 9

Informationen, Wünsche, Anregungen durch persönlichen Kontakt mit Bürgermeister Helmut Laab ohne Terminvereinbarung für die BürgerInnen der Stadt Stockerau.

VOR DEN VORHANG



... jene Dame, die uns die Verunstaltung des Russendenkmals beim Bahnhof durch Sprayer gemeldet hat. Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

... jene Dame, die einer betagten Spaziergängerin, die sich müde gefühlt und daher an einem Haussockel in der Manhartstraße ausgeruht hat, anbot, sie mit dem Auto an ihr Ziel zu führen. Vielen Dank für Ihre Hilfsbereitschaft.

AN DEN PRANGER



... jene unbekanntenen Jugendlichen, die in der Nacht von Freitag, 21. September 2007 auf Samstag, 22. September 2007 einige Vorgärten der Ing.-Arthur-Lausmann-Straße/Ecke Robert Baranystraße verwüsteten. Diese Verwüstung ist eine Schande - zumal die Vorgärten mühsamst von den Anrainern gepflegt werden!



.....jene Personen, die die Kürbisse in der Seibgasse mutwillig zerstört haben.

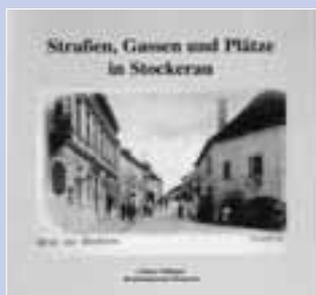
... jene Person, die mit fünf Hunden, von denen vier(!) nicht angeleint waren wiederholt im Gebiet Am Damm spazieren ging. Die freilaufenden Hunde gefährden andere, ordnungsgemäß an der Leine geführte Hunde ebenso wie deren BesitzerInnen.

UNSERE STRASSEN

Deshalb heißt sie...



Die Glasfasergasse liegt auf der Marienhöhe unter dem Fuchsenhügel. Sie verbindet den Straßenzug „Unter den Linden“ mit der Alois Rohrauer-Straße. Benannt wurde sie 1979 nach der in der Nähe befindlichen Glas-spinnerei, früher Firma Pollak, dann Firma Haider, „Linzer Glasspinnerei – Tel-Wolle“, jetzt Firma Isover.



Das Buch „Straßen, Gassen und Plätze in Stockerau“ kann im Kulturamt und im Bezirksmuseum zum Preis von Euro 15,- käuflich erworben werden.

KOCHEN INTERNATIONAL



POLEN

Beitrittsjahr: 2004
Staatsform: Republik
Hauptstadt: Pressburg
Fläche: 49.000 km²
Bevölkerung: 5,4 Millionen
Währung: Krone
EU-Amtssprache: Slowakisch



Brimsenockerl

Haluschki

500 Gramm Kartoffel, 20 dag Mehl, 1 Ei, 1 Teelöffel Salz, 200 ml Milch, 20 dag Speck, 20 dag Brimsen

Erdäpfel schälen und fein reiben und rasch mit dem Mehl mischen, damit sie nicht braun werden. Die Hälfte der Milch, das Salz und das Ei dazugeben und alles zu einem glatten Teig verarbeiten. Teig am besten durch ein Spätzlesieb in kochendes Salzwasser drücken. Kurz kochen, bis die Nockerl an die Oberfläche aufsteigen, herausnehmen, abtropfen lassen und mit kaltem Wasser übergießen. Klein geschnittenen Speck in einer Pfanne anbraten, Nockerl und Brimsenkäse dazugeben - nach Belieben die restliche Milch dazugießen. Heiß servieren.

LIONS-CLUB KREUZENSTEIN
 und die
BEHINDERTENHILFE
 Bezirk Korneuburg

13. LIONS-ADVENT

Bolschoi Don Kosaken
 Künstl.-Leitung: Petja Houdjakov

29. November '07
 Beginn: 19.30 Uhr
 in der
Stadtpfarrkirche Stockerau

Karten : Kulturamt/Rathaus 0 22 66 / 67 68 9 und an der Abendkasse
 Eintritt: € 18,-

Der Reinerlös des Konzertes geht an die Behindertenhilfe Bezirk Korneuburg

UNSERE GEMEINDERÄTE



GEMEINDERAT
FRANZ KARAS
ÖVP

Familienstand	verheiratet
Ihre Hobbys?	Sport und Reisen
Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen	Nieten in Nadelstreifen
Was bedeutet Glück für Sie?	Familie mit Kinder
Ihr Traum-Urlaubsziel?	Australien
Mit wem würden Sie gern einen Abend verbringen?	Dr. Alois Mock
Die wichtigste Eigenschaft eines Politikers?	jeden Bürger gleich behandeln
Lieblingsmusik?	deutsche Schlager
Lieblingsbaum?	jeder Nadelbaum
Lieblingssendung im Fernsehen?	Dokumentationen
Ihr Lebensmotto?	Leben - das heißt: immer einmal mehr aufstehen als hinfallen
Was schätzen Sie an Stockerau?	Erholungsgebiet durch unsere Aulandschaft

Romantischer Weihnachtsmarkt
SOROPTIMIST CLUB STOCKERAU
in der Sebastiani Kirche
Hauptstraße 54

ERÖFFNUNG
23. November 2007
18.30 Uhr
bis 16. Dezember 2007

Jeden
Freitag 16-18 Uhr
Samstag 10-18 Uhr
Sonntag 14-18 Uhr

Packerlbaum
Christbaumschmuck
Bücherflohmarkt
Punsch, Kaffee
Mehlspeisen und Schmonkerl

Der Reinerlös kommt
wohltätigen Zwecken zu Gute

Oldie-Abend
jeden 1. und 3. Freitag im Monat

21 Uhr bei freiem Eintritt
Einlass ab 18 Jahre

im **CITY CLUB**
RÖTZER ZENTRUM, Sparkassaplatz, Stockerau

Musik aus den
60er 70er 80er
Jahren
An den Plattentellern: **DJ Ossi**

„Lebensfreude à la carte“ - ein Projekt für Menschen 55+ auch in Stockerau!



25 Personen nahmen an der Etappenwanderung zum Goldenen Bründl teil



„Einst und jetzt verbinden“ war das Motto einer geführten Sternwanderung zum Michelsberg

Die SPORTUNION Stockerau gehört zu den 50 Vereinen Österreichs, die dieses „Wohlfühlprojekt“ nun seit April 2007 umsetzen. Das Projekt wurde vom Bundeskanzleramt im Rahmen der Aktion „Fit für Österreich“ initiiert und soll dazu beitragen, Menschen ab 55 Jahren zu bewegen. Dafür steht in Stockerau ein kompetentes Team zur Verfügung: Rudolf Edelmann, Maria Kleiner, Eva Schneller, Renate Theimer und Ilse Wimmer versuchen, durch verschiedene Aktivitäten SporteinsteigerInnen in Stockerau Lebensfreude zu vermitteln. Und die Aktivitäten, die seit April für Personen 55+ stattfanden, waren wirklich breit gestreut:

Begeistern konnte Anfang Juni der aus „Willkommen Österreich“ bekannte Fit-

nessexperte und ehemalige Spitzensportler und Trainer Mag. Dr. Werner Schwarz mit seinem Vortrag „Fitness kennt kein Alter“, im September durfte Ilse Wimmer 35 Personen beim großen „Lebensfreude-Fest“ begrüßen, bei dem im Anschluss an einen „Wohlfühl-Parcour“ in der Stockerauer Au fleißige TurnerInnen tolle Preise gewinnen konnten. Weiters fanden unter der Leitung von Rudolf Edelmann zwei Wanderungen statt: Am 12. Juli veranstaltete die SPORTUNION Stockerau unter dem Motto „Einst und jetzt verbinden“ eine geführte Sternwanderung zum Michelsberg, bei der drei Routen unterschiedlicher Schwierigkeit angeboten wurden und bei der insgesamt mehr als 30 „LebensfreudlerInnen“ teilnahmen. Am 13. Oktober fand eine

Etappenwanderung statt, an der 25 Personen teilnahmen: Die Route führte vom Friedhof Stockerau über den Michelsberg und dem Goldenen Bründl nach Leobendorf, wobei die Etappenlänge frei wählbar war und bei jeder Station der Einstieg möglich war.

Seit April 2007 haben sich viele Personen motivieren können, zu Sporteinstiegern

zu werden und aufgrund der großen Resonanz sind weitere Aktivitäten geplant: Adventwanderung, Jonglierworkshop, Ernährungsworkshop, usw. Interessierte Personen 55+ können jederzeit mitmachen - telefonische Information bei Ilse Wimmer (0676/4869158) und Rudolf Edelmann (02266/66481).

North American Sports Camp



Im Sportzentrum wurde heuer erstmalig ein Camp für 10+ in Kooperation mit dem ASKÖ und American Baseball Federation organisiert

In der letzten Ferienwoche stand für 14 Kinder aus Stockerau und Umgebung ein Sportcamp der besonderen Art und Weise auf dem Programm. Fünf Tage, vier neue Sportarten und ein gemeinsames Ziel: Fun und Action auf amerikanische Art und Weise. Die Gruppe (von Nationaltrainer Martin Langlois durch die Woche geführt) startete am Montag mit einem Footballtraining. Nach einigen Wurf- und Fangübungen mit dem neuen Sportgerät wurden schon ausgeklügelte Spielzüge

ausgemacht und die Positionen besetzt – ein spannendes Spiel war garantiert. Ebenso methodisch interessant und spannend aufbereitet war am Dienstag der Einstieg in die Sportart „Baseball“. Schritt für Schritt arbeiteten sich die Kids vor bis zum „Home-Run“. Trainiert wurde wie jeden Tag mit ausschließlich englischen Anweisungen und Erklärungen. Mittwochs stand Basketball am Programm und donnerstags folgte ein Einstiegstraining in Lacrosse, geführt von amerikanischen Spe-

zialtrainern. Für den letzten Tag hob sich Betreuer Martin die „Challenge“ auf: in jeder neu kennengelernten Sportart wurde ein kleines Turnier ausgetragen. Gewinner waren am Schluss alle in doppelter Hinsicht: eine spielerische Vergrößerung des englischen Wortschatzes plus

neue Bewegungserfahrungen durch neue Sportarten. Die Organisatoren Evelyn Dreier (ASKÖ) und Martin Langlois (ABF – Austrian Baseball Federation) sind sich einig, nächstes Jahr steht das North American English Sports Camp ganz sicher wieder im Ferienprogramm.

Tag des Sports '07 – Stockerauer Gitti-City am Wiener Heldenplatz!



Die Mädels vom FAC Gitti-City vertreten Stockerau beim Tag des Sports am Wiener Heldenplatz

Bereits zum siebten Mal fand das größte Open-Air-Sportfestival Österreichs – Der Tag des Sports – statt. Die gesamte österreichische Sportelite war am Samstag, dem 29. September 2007 am Wiener Heldenplatz präsent. Die Sektion Sport im Bundeskanzleramt lud auch heuer wieder alle Österreicherinnen und Österreicher zu einem abwechslungsreichen und sehr interessanten Sportprogramm ein. Nahezu alle österreichischen Sportverbände präsentierten sich und boten auch die Möglichkeit zur aktiven Teilnahme.

Wie schon in den Jahren zuvor waren auch die Stockerauer Sportaerobic-Mädchen im Auftrag des Öster-

reichischen Fachverbandes für Turnen bei diesem Mega-Event aktiv.

Die Mädchen des Nationalkaders, Jasmin Strobl und Cornelia Wriesnig aus dem Verein FAC Gitti-City Stockerau sowie ihre Teamkolleginnen Sabrina Baumgartner, Melanie Dusch, Valeria Ertelt, Kerstin Fallnbügl, Sabrina Götzen, Nadja Grabler, Nicole Müller, Melanie Puhm, Saskia Sommer-Lolei, Anna Zizlavsky präsentierten ein Showprogramm, welches zeigte, wie facettenreich die Sportaerobic ist.

Für den Österreichischen Kraftdreikampfverband waren die Gitti-City Athletinnen Alexandra Tichy, Cäcilia Faltin und Katja Beinhofer im Einsatz.

Schwimmverein Stockerau



Kids Cup in Krems - am Bild: Didi Inführ, Evelyn Dreier, Frida Schreiner, Dominik Dreier, Tibor Ruhaltinger, Melanie Engelmann, Kristina Strommer, Daniel Inführ, Viktoria Koch, Hannah Strommer, Laura Schreiner, Kerstin Führer

Im Jänner 2005 wurde der Stockerauer Schwimmverein wieder ins Leben gerufen. Die ersten Stunden waren keine Sternstunden, da nur wenige das neue Angebot annahmen. Nach einem halben Jahr war von dieser Durststrecke nichts mehr zu erkennen, da der Schwimmverein bereits 30 Mitglieder zählen konnte. Die Weiterbildung von Schwimmtrainern tat das ihrige und mittlerweile zählt der Schwimmverein über 100 Mitglieder.

Der Leistungsaufbau im Schwimmsport erfolgt langfristig, daher musste auch auf die ersten Erfolge gewartet werden. Bereits im zweiten Jahr kann aber von einigen Medaillen, vereinsinternen Bestzeiten und kleinen Erfolgen berichtet werden. Die Leistungsgruppe hat bei zwei Schwimmkämpfen fünf Medaillen mit nach Hause gebracht und bei der letzten Vereinsmeisterschaft im Juni wurde eine neue 100 m Freistil-Bestzeit aufgestellt. Bei anderen Sportarten spielt die Geschicklichkeit mit dem Sportgerät eine wesentliche Rolle - im Schwimmsport ist das Element Wasser von größter

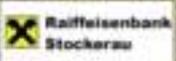
Bedeutung. Hier prägt nicht nur die Schwimmtechnik schnelle Zeiten, sondern auch das Wassergefühl trägt einen sehr großen Teil dazu bei, wirklich schnell zu sein. Laut Fachliteratur sollen Kinder im Anfängerbereich im Alter von fünf Jahren bereits zweimal 50 Minuten die Woche trainieren und im Aufbaubereich sogar dreimal. Sind Kinder bereits länger dabei, treten sie mit 8/9 Jahren in den Leistungsbebereich über. Um hier noch österreichweit mithalten zu können, müssten die Kinder bereits vier Mal die Woche trainieren. Je älter unsere Schwimmer werden, umso mehr Einheiten sollten absolviert werden, also keine leichte Aufgabe, diese Trainingseinheiten immer unter zu bringen. Durch die gute Zusammenarbeit mit der Wellness Oase werden immer wieder Kompromisse getroffen, um beide Seiten, den Schwimmverein und die Badegäste, zufrieden zu stellen. Der Schwimmverein bedankt sich bei den Badegästen für das entgegengebrachte Verständnis und wird weiterhin daran arbeiten, die Leistungen der Kids zu optimieren.

1. Dezember '07
16 Uhr im "Z-2000", Stockerau



Kinder Musical
Robin Hood

Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 68 9 oder www.stockerau.gv.at und bei der Raiffeisenbank (Hr. Sebesta), Tel. 02266/62501-29

 Vorverkauf: Erwachsene u. Jugendliche € 8,-
Nachmittagskasse (ab 15 Uhr geöffnet):
Erwachsene € 11,- u. Jugendliche € 8,-

TANZNACHT
Dolce Vita
Stargast:
SIMONE
mit "Dancing Star"-Partner
Alexander Kreissl

17. 11. '07 
20 Uhr Stockerau

 **Bezirks Blätter** Karten/Tischreservierung:
Kulturamt/Rathaus 02266 676 89
Eintritt und Platzkarte: € 14,-

WEIHNACHTSMARKT
in Stockerau
der

BEHINDERTENHILFE
Samstag, 1. Dezember 2007

8:00 - 17:00 Uhr
Kleine Kirchenstiege
(Willmannplatzl)



Bauern- und Wetterregeln im November

Ist der November kalt und klar,
wird trüb und mild der Januar.



Blühen im November die Bäume aufs neu,
währet der Winter bis zum Mai.

Wenn der November blitzt und kracht,
im nächsten Jahr der Bauer lacht.

1. November

Allerheiligen klar und helle,
sitzt der Winter auf der Schwelle.

11. November

Wolken am Martinitag,
der Winter stürmisch werden mag.

25. November

Wie das Wetter um Kathrein,
so wird's den ganzen Winter sein

STERBEFÄLLE

- 15.09.2007 Morkus Franz, Stockerau,
Klesheimstraße 25
- 21.09.2007 Einsiedl Rosina, Stockerau
Schießstattgasse 74
- 21.09.2007 Rippl Hildegard, Stockerau
Schaumannngasse 56
- 22.09.2007 Zapotocny Hans-Peter, Stockerau
Manhartstraße 75
- 23.09.2007 Moser Franz, Stockerau
Himmelbauerstraße 3
- 27.09.2007 Beranek Auguste, Stockerau
Radingergasse 8
- 27.09.2007 Kreuzinger Gertrude, Stockerau
Roter Hof 6/1/6
- 29.09.2007 Pröstl Leopoldine, Stockerau, Landstraße 16
- 01.10.2007 Klinger Leopoldine, Stockerau, Roter Hof 5
- 04.10.2007 Brenninger Elisabeth, Stockerau
Landstraße 16
- 04.10.2007 Wimmer Adolfine, Stockerau, Landstraße 16
- 07.10.2007 Langschwert Hedwig, Stockerau
Beethovengasse 15
- 09.10.2007 Schaumann Editha, Stockerau, Roter Hof 5

GEBURTEN

- 08.09.07 Sylejmani Valon, Ed. Rösch-Straße 28/1
- 11.09.07 Bendl Felix, O. Schebek-Gasse 4
- 14.09.07 Pasecky Mona, Manhartstraße 81
- 17.09.07 Nebenführ Michelle,
Dr. K. Wallek-Straße 15/3/7
- 21.09.07 Eisinger Julian,
Johann Brunner-Gasse 14/15/9
- 20.09.07 Binder Melanie, Hornerstraße 54/1
- 27.06.07 Punzer Lara , Ed. Rösch-Straße 1/4/34
- 20.09.07 Nedzibovic Hanna, Wiesenerstraße 4k/1
- 27.09.07 Azzam Julia, Manhartstraße 53/2/5
- 10.10.07 Taurer Anna Maria,
Prof. Otto Zeiller-Straße 9/1
- 02.10.07 Paszek Marcel Fabian, Kaserngasse 14/4

EHESCHLISSUNGEN

- 21.09.2007 Ing. Hangelmann Christian Franz,
Großebersdorf,
Ing. Herma Kathrin, Korneuburg
- 26.09.2007 Dipl.-Ing. Sünder Christoph Karl,
Leitzersdorf
Korzonek Monika, Leitzersdorf
- 27.09.2007 Greiner Günter, Stockerau,
Jurásek Claudia Elisabeth, Stockerau
- 28.09.2007 Haslinger Stefan, Stockerau
Spielvogel Sandra, Stockerau

EHRUNGEN

90. Geb. Frau Theresia Böhme, wohnhaft in 2000 Stockerau, Landespflegeheim Arche, Roter Hof 5

Glückwünsche zum 90. Geburtstag von Frau Anna Bigl



90. Geb. Frau Erna Wagner, wohnhaft in 2000 Stockerau, Unter den Linden 4 B

Glückwünsche zum 90. Geburtstag von Frau Erna Wagner



95. Geb. Frau Leopoldine Mauerhofer wohnhaft in 2000 Stockerau, Landstraße 16

90. Geb. Frau Josefa Thallinger (Schw. Hemma) wohnhaft in 2000 Stockerau, Hornerstraße 75



Gratulation zur „Goldenen Hochzeit“ von Anna und Walter Pichlmayr



Frau Anna Mörth feierte ihren 90. Geburtstag



Frau Theresia Böhme feierte ihren 95. Geburtstag

i Servicedienste

AMTSSTUNDEN IM RATHAUS

Montag: 7–12 Uhr und von 12.45–16.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7–12 Uhr
und von 12.45–15.30 Uhr, Freitag: 7–12 Uhr



BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 16–17 Uhr, Freitag: 9–10 Uhr
Telefonische Voranmeldung erbeten
unter 02266/695-13 oder 14

STÄDTISCHE BÜCHEREI INTERNET-SURFEN

Eduard-Rösch-Straße 1 (Niembschhof – 1. Hof rechts),
Tel. 02266/72 779

Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 15 – 18 Uhr
Mittwoch: 14 – 19 Uhr

STÄDTISCHER BAUHOF

Pflanzsteig 1, 02266/627 77 oder 695-54
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 7-12 Uhr
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

MÜLLSAMMELPLÄTZE

Bauhof: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Erholungszentrum: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Deponie: Montag bis Donnerstag: 7 – 16 Uhr
Freitag: 7 – 11 Uhr

STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Pflanzsteig 1, 02266/65526 oder 62777 DW 17
E-mail: gaertneri@stockerau.gv.at
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

STÄDTISCHE ELEKTROABTEILUNG

Meldungen über defekte Straßenlampen während der
Amtsstunden an Hr. Lettner unter der
Tel. Nr. 0664/911 06 46 oder per
E-Mail: o.lettner@stockerau.gv.at

MUSIKSCHULE DER STADTGEM. STOCKERAU

Bräuhausgasse 9, 02266/632 22, Sprechstunde des
Direktors: Mo 17.30 – 18.30 Uhr und Do 14.10 - 15 Uhr

SPORTZENTRUM „ALTE AU“

Tel. 02266/65300
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 6–23 Uhr

ERHOLUNGSZENTRUM

Pestalozzigasse 1a, Telefon: 02266/629 95
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 – 19.30 Uhr
Samstag und Sonntag von 8 – 19.30 Uhr



HALLENBAD / WELLNESSOASE Hallenbad:

Montag geschlossen
Dienstag bis Samstag: 8 bis 22 Uhr
Sonntag und Feiertag: 9 bis 19 Uhr



Wellnessoase:

	Damen	Herrn	Gemischt
Montag:	-	-	-
Dienstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Mittwoch:	13 bis 17 Uhr	-	17 bis 22 Uhr
Donnerstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Freitag:	-	13 bis 17 Uhr	17 bis 22 Uhr
Samstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Sonntag:	-	-	9 bis 19 Uhr
Feiertag:	-	-	9 bis 19 Uhr

Die Wellnessoase ist ab Beginn der Sommerferien für
2 Wochen geschlossen.

JOURNaldiENST STADTGEMEINDE

Städtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk
Elektronunternehmen Stadtgemeinde / Städtische
Bestattung – alle erreichbar über die Feuerwehr-
zentrale: Tel. 641 80

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KORNEUBURG (AUSSENSTELLE STOCKERAU)

Rathaus, 02266/62591, Parteienverkehr: Montag bis
Freitag: 8–12.30 Uhr, Dienstag: 15–19 Uhr



BEZIRKSGERICHT STOCKERAU

Theresia Pampichler-Straße 23, 02266/62152
Parteienverkehr: Mo – Fr von 8 bis 12 Uhr,
Di von 13 bis 15 Uhr

GEBIETSKRANKENKASSE SERVICESTELLE STOCKERAU

Parkgasse 17, Dienststunden: Mo – Do 7.30 – 14.30 Uhr,
Fr 7.30 – 12 Uhr, Servicenummer: 050899-6100



KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE STOCKERAU

Bahnhofplatz 9, 02266/62483
Parteienverkehr: Di 10.30 bis 12 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ARBEITER + ANGESTELLTE:

Auskunft und Beratung jeden Donnerstag von
8 – 15.30 Uhr, NÖGKK Bezirksstelle, Bankmannring 22,
2100 Korneuburg



WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU

Am Neubau 1-3, 02266/ 62220
Öffnungszeiten: Mo – Fr von 7.30 bis 16 Uhr



ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rath./Hausverw., o. Voranmeldung, 16.30-18.30 Uhr
Montag, 26. November 2007



ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rath./Hausverw., o. Voranmeldung, 9-11 Uhr
Samstag, 1. Dezember 2007 (Dr. Reinhart Kolarz)



KRIEGSOPFER- U. BEHINDERTENVERBAND/ ORTSGRUPPE STOCKERAU

Rathaus (kleiner Sitzungssaal),
jeden 1. Donnerstag im Monat von 15–16 Uhr

STOXI – ANRUF-SAMMELTAXI STOCKERAU

Montag bis Freitag von 6 – 24 Uhr, Samstag
von 8 - 17 Uhr, Sonn- und Feiertag ist kein
Betrieb, Tel.: 0810 810 278



LANDESKLINIKUM WEINVIERTEL STOCKERAU

Landstraße 18, Tel.: 02266 / 609 – 0,
www.klinikum-weinviertel.at

**HILFSWERK**

Wir unterstützen Sie im Alltag . . .



Hilfe und Pflege daheim - Mobile Gesundheits- und Sozialdienste, Kinder, Jugend und Familie - Kinderbetreuung durch Tagesmütter, Schülerhort, Nachhilfe, Lernbegleitung. Wir sind für Sie da von Mo - Fr von 8 - 16 Uhr, Tel.: 02266/61 370

NÖ VOLKSHILFE

Unsere Service-Nummer 0676 8 676 + Ihre persönliche Postleitzahl! . . . und rund um die Uhr steht Ihnen jemand zur Verfügung u. berät Sie gerne!

**FRAUEN FÜR FRAUEN
FRAUENBERATUNGS- UND BILDUNGSZENTRUM**

Beratung und Information bei psychischen, sozialen und rechtlichen Anliegen. Beratung und Training für Arbeit und Beruf. Eduard-Rösch-Straße 56, Tel. 02266/65399. Öffnungszeiten: Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

**HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAUERENDE,
SCHWERKRANKE UND ANGEHÖRIGE**

jeden 1. Montag im Monat von 15-16 Uhr im Humanis-Klinikum, 1. Stock, jeden Mittwoch von 9-12 Uhr im Pfarrzentrum

KINDERGRUPPE KUNTERBUNT

Tagesbetreuungseinrichtung für Klein- und Schulkinder, Manhartstraße 50, Schulweg 3 + 4, Öffnungszeiten: Mo – Do von 7 – 18 Uhr, Fr von 7 – 16 Uhr, Info: Tel. 02266/71527, E-mail: kiku@aon.at, Homepage: www.kindergruppe-stockerau.com

NOTRUF

Feuerwehr	Tel. 122
Freiw. Feuerwehr, Johann-Schidla-Gasse 6	Tel. 641 80
Rettung	Tel. 144
Rotes Kreuz, Landstraße 20	Tel. 622 44
Ärzteneruf	Tel. 141
Polizei	Tel. 133
Polizei Stockerau, Donaustraße 3	Tel. 059 133–3249
Strom	Tel. 658 30
Gas	Tel. 128
Wasser	Tel. 0664 / 313 65 76
ARBÖ Notruf	Tel. 123
ARBÖ Stützpunkt Stockerau	Tel. 02266/62096

SCHLÜSSELDIENST - NOTRUF

Tel: 0800/28 37 73 von 0 bis 24 Uhr

FUNDE

Vom 9. 8. bis 13. 9. 2007 wurden folgende Gegenstände gefunden:

1 Digitalkamera mit Ledertasche, 1 schwarzer MP3-Player, 1 Geldbetrag, 1 Geldbörse, 1 gelbes Kinder-Mountainbike, 1 türkis/lila Mountainbike, 1 schwarzes Damen-Waffenrad, 1 Damenfahrrad weiß/violett, 6 verschiedene Schlüssel/ Schlüsselbund, 22 verschiedene Schmuckstücke – Uhren, Arm- und Halsketten, Ohrstecker und Ohringe
Auskunft: Fundamt/Meldeamt (Rathaus/Eing. Donaustr.), Tel. 02266/695-20, -89 DW

ÄRZTEDIENST

- 1.: Dr. Klemens Pospischil, Josef-Wolfik-Straße 23, Tel. 02266/62373
3./4.: Dr. Erwin List, Mühlgasse 9, Tel. 02266/63247, 63248
10./11.: Dr. Johannes Küssel, Stögergasse 17, Tel. 02266/62208, 65270
17./18.: Dr. Josef Rupprechter, Ed.-Rösch-Straße 20, Tel. 02266/65250
24./25.: Dr. Silvia Lichtenwallner, Schießstattgasse 10/2 Tel. 02266/64108

APOTHEKENDIENST

Bereitschaftsdienstwechsel: Montag 8 Uhr

- bis 5.11.: „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48
5. - 12.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2
12. - 19.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26
19. - 26.: „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48
26. – 3.12.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2

TIERÄRZTEDIENST

- 1.: Dr. Schauhuber, Prager Straße 31, Tel. 0676/4996646
3./4.: Dr. Zinner, Leitersbrunn 27, Tel. 02266/65271
10./11.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38, Tel. 02266/63241
17./18.: Dr. Zinner, Leitersbrunn 27, Tel. 02266/65271
24./25.: Dr. Schauhuber, Prager Straße 31, Tel. 0676/4996646
durchgeh.
Notdienst: Dr. Gerda Ruso, Parkgasse 11, Tel. 02266/62268 (jedes Wochenende)

ZAHNÄRZTEDIENST

- 1./2.: Dr. Andrea Wagner, Stockerau, Bahnhofstr. 1a/2, Tel. 02266/71556
3./4.: Dr. Richard Zahlbruckner, Langenzersdorf, Klosterneuburger Straße 10, Tel. 02244/2413
10./11.: Dr. Tatjana Valsky, Stockerau, Neubau 38, Tel. 02266/64175
17./18.: Dr. Angelina Nadalini, Bisamberg, Hauptstraße 36-38, Tel. 02262/63660
24./25.: Dr. Rudolf Blahout, Langenzersdorf, Korneuburger Straße 3, Tel. 02244/2209



STOCKERAU im ADVENT



Perchtenlauf

Sa 1. Dez. 2007

15h Präsentation & Geschichte
der Perchtenmasken
am Adventmarkt

16.30 Fototermin
mit Nikolaus & Perchten am
Adventmarkt

18h **Perchtenlauf**
Mit Einzug der Stockerauer Engel,
Schaurig-höllisches Spektakel zwischen
"Scharfem Eck" und Sparkassaplatz



Eintritt frei!



STADT DER ENGEL

Adventmarkt am Sparkassaplatz

vom 23. Nov. - 24. Dez. 2007

Öffnungszeiten: Fr, Sa, Sonntag: 14 - 20h
19.- 23. Dez: 14 - 20h / 24. Dez: 10 - 14h

23. 11. Laternenumzug
17h von der Marktgasse
zum Adventmarkt

9. 12. Märchenreise
15h "Jorinde und Joringel"

7. 12. Der Nikolo kommt
17h und beschenkt Kinder

24. 12. Engel bringen Friedenslicht
10.30h bis 14 Uhr bei der Krippe zum Abholen

An allen Öffnungstagen:
Adventmarkt mit Kinderattraktionen • Lesungen •
Turmblasen • Tanzspiele u.v.m.

Engelwerkstatt für Kinder von 4 bis 7 Jahre.
An jedem Adventsamstag von 9 - 17 Uhr in der
LESETASIA, Stockerau, Schillerstraße 2

